
**Regionale Facharbeitsgruppe
FFH-Managementplan FFH-Gebiet Nr. 128 „Grumsiner Forst /
Redernswalde**

am 30.04.2014 in der Blumberger Mühle

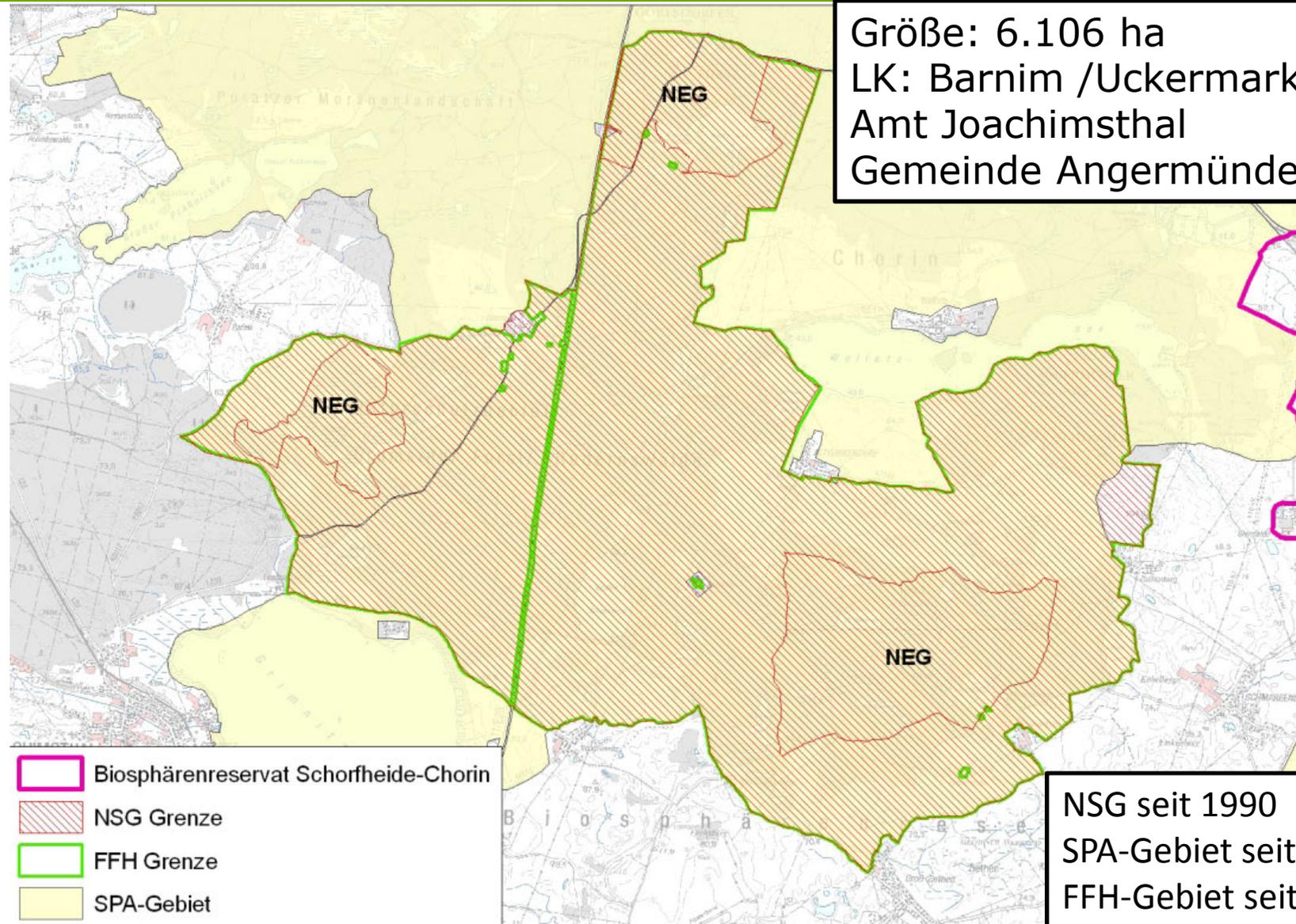


**Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin**

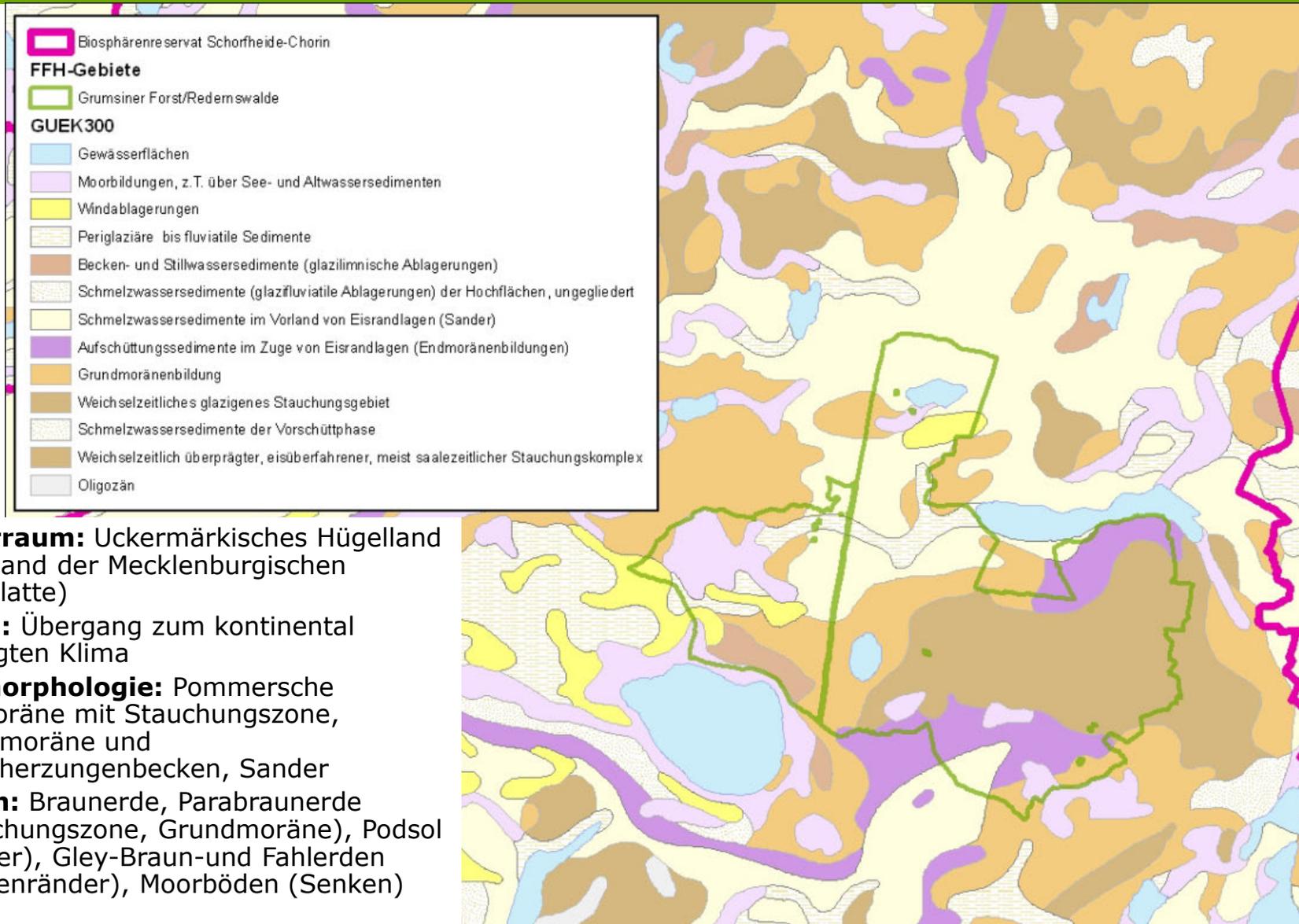


12.12.2013

Lage

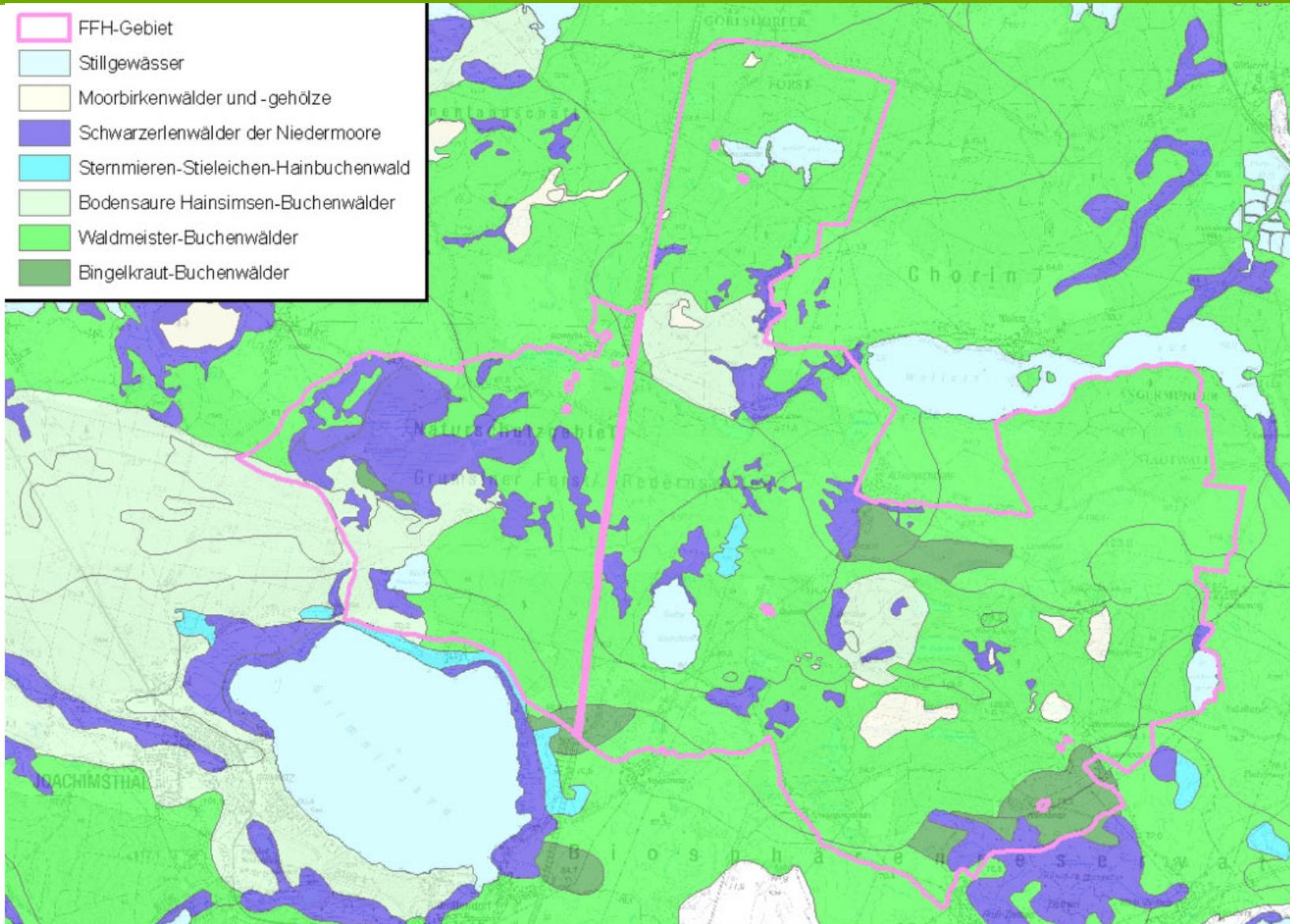


Abiotik

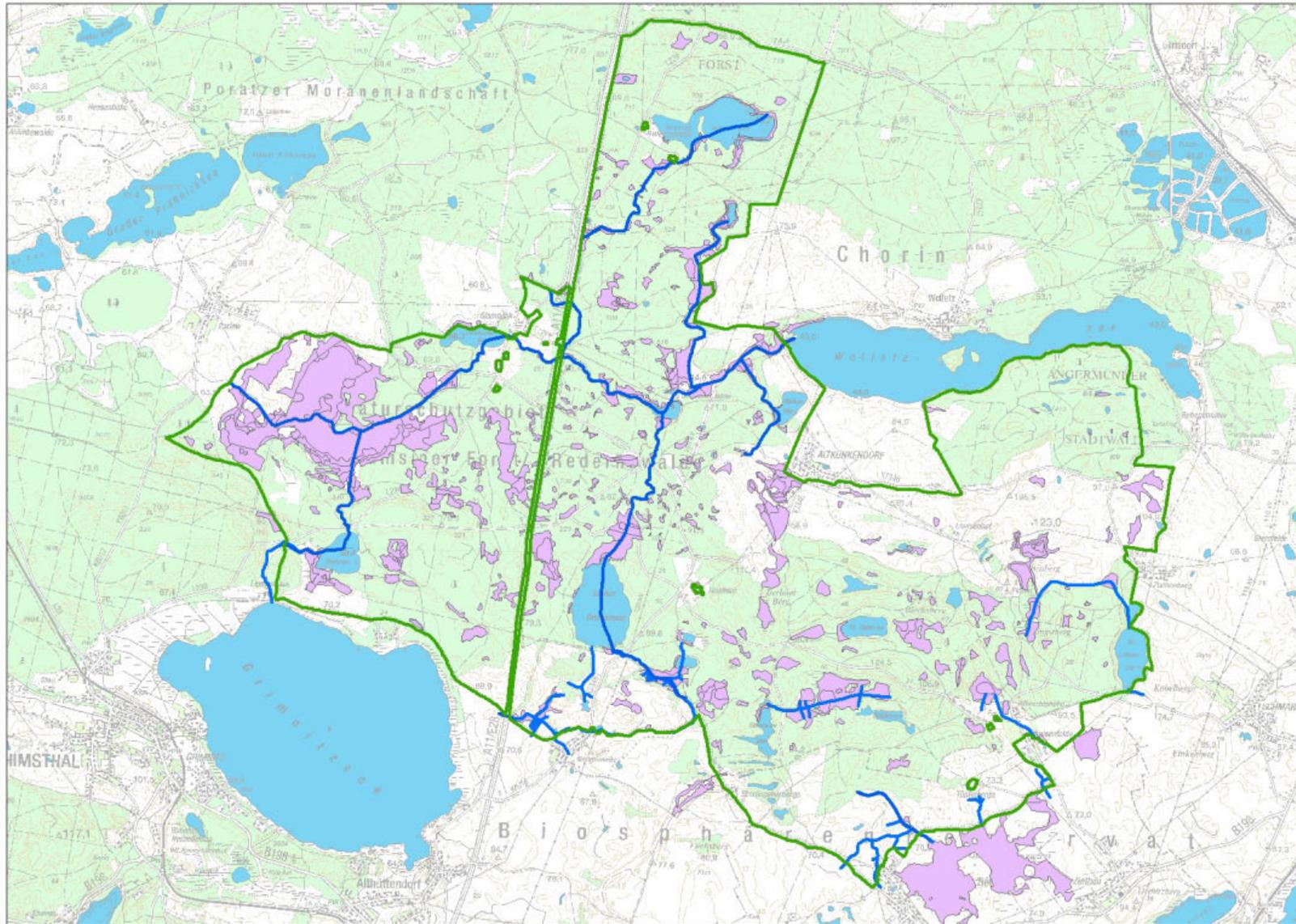


- **Naturraum:** Uckermärkisches Hügelland (Rückland der Mecklenburgischen Seenplatte)
- **Klima:** Übergang zum kontinental geprägten Klima
- **Geomorphologie:** Pommersche Endmoräne mit Stauchungszone, Grundmoräne und Gletscherzungenbecken, Sander
- **Böden:** Braunerde, Parabraunerde (Stauchungszone, Grundmoräne), Podsol (Sander), Gley-Braun- und Fahlerden (Senkenränder), Moorböden (Senken)





Wasserhaushalt



Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin

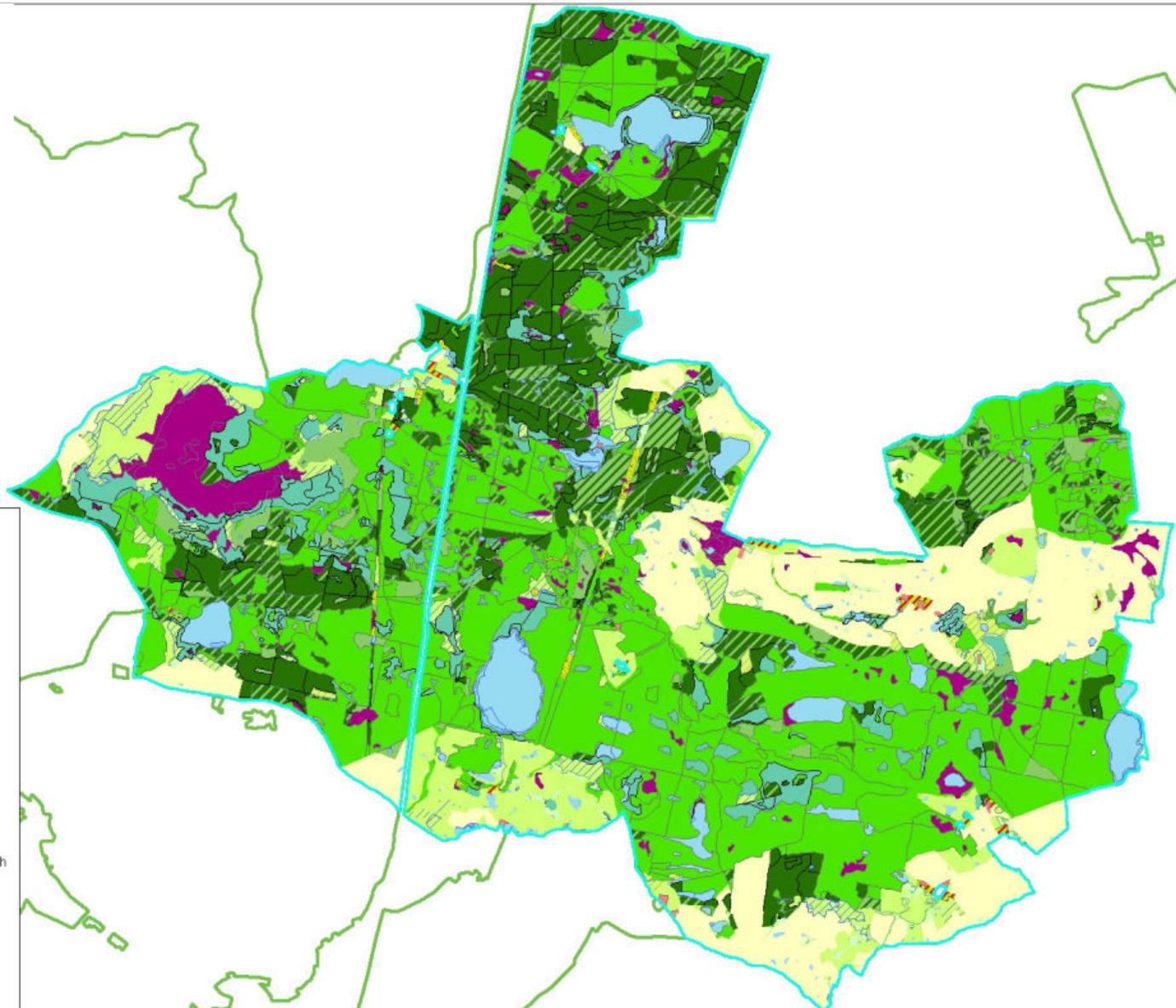


12.12.2013

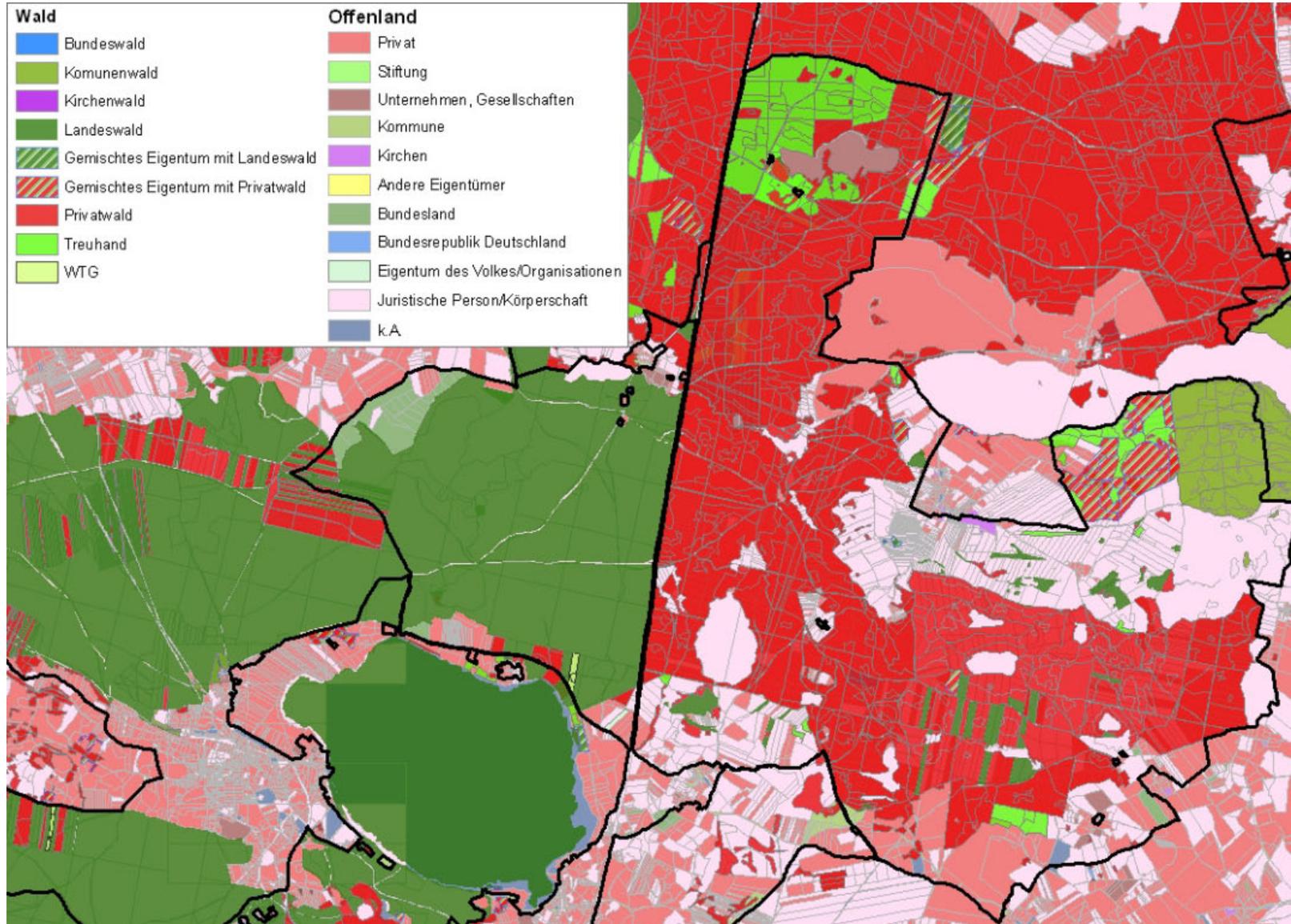
Nutzung

Nutzung

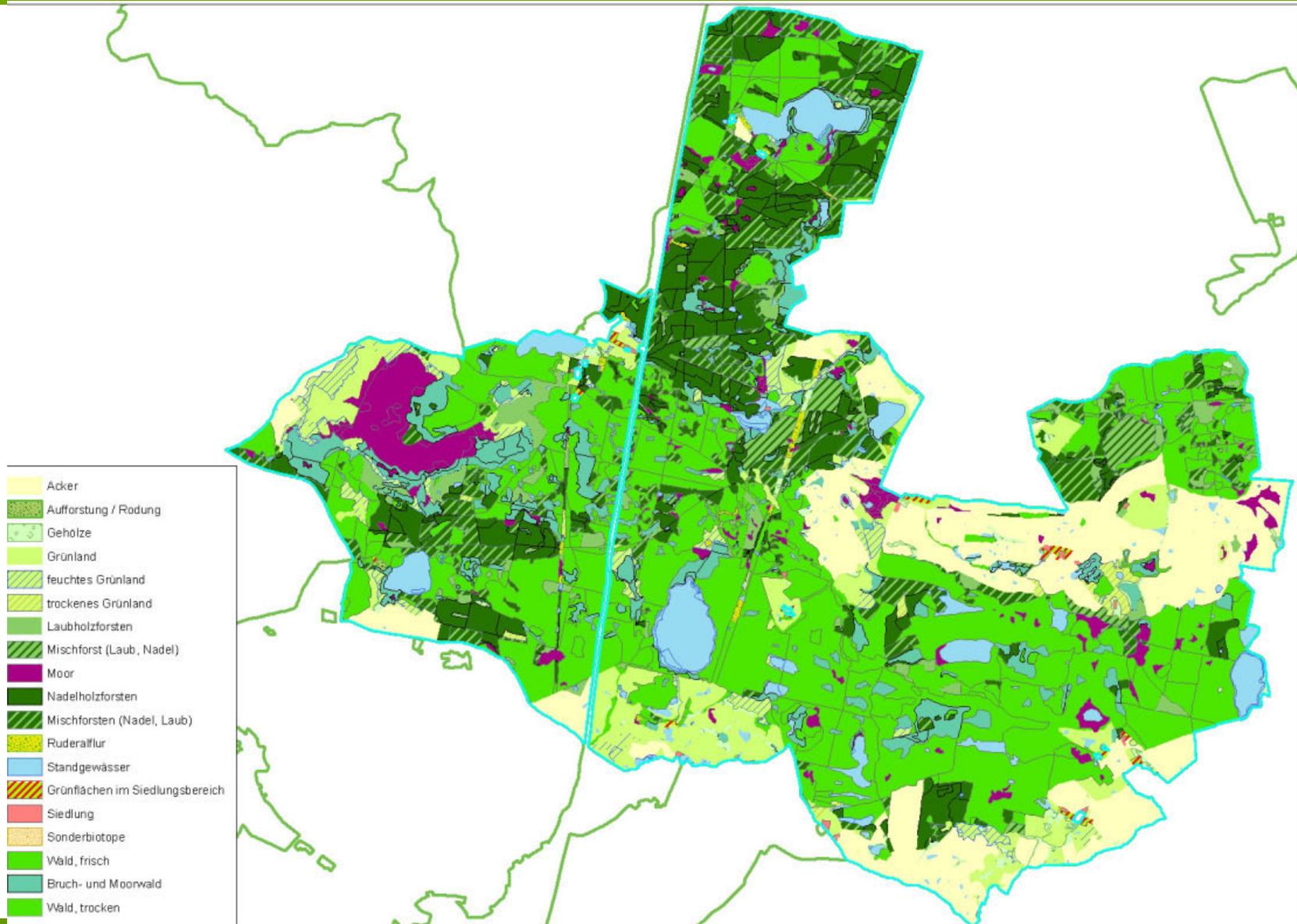
Acker	13 %
Forsten/Wälder	67 %
Grünland	9 %
Stillgewässer	5 %
Siedlungen	> 1 %
Sonstige	5 %



Eigentum



Biotope

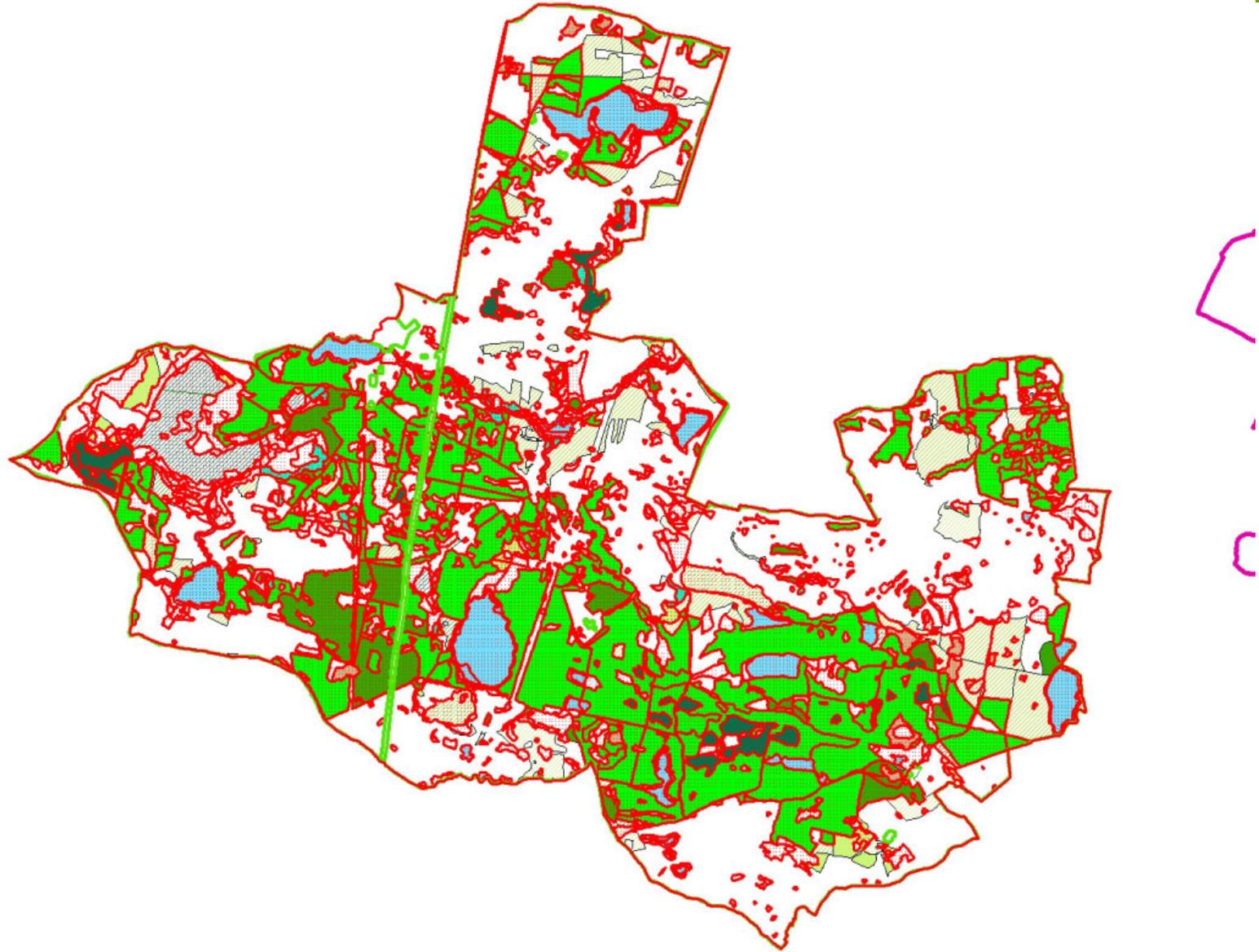


Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin



12.12.2013

LRT-Bestand



Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin



12.12.2013

Geschützte Biotope und FFH-LRT

Lebensraumtypen des Anhangs I	LRT	Fläche [ha]	%-Anteil Gebiet
Wälder mineralischer Standorte, Seen und Fließgewässer, Auwälder, Moore und Moorwälder, Trockenrasen, Flachlandmähwiesen, Pfeifengraswiesen, Borstgrasrasen	25	2458	40
Nach §18 BbGNatSchAG geschützte Biotope			
Nährstoffreiche Feuchtwiesen und Moore, Feuchtgebüsche, Bruchwälder und Kleingewässer		540	9



Arten – untersuchte Tiergruppen

Artengruppe	Geländeerfassung	Datenrecherche
Landsäugetiere		X
Fledermäuse	X	X
Amphibien	X	X
Reptilien	X	X
Fische	X	X
Käfer	X	X
Libellen	X	X
Schmetterlinge	X	X
Heuschrecken		
Mollusken	X	X
Brutvögel	X	X
Rastvögel		



Arten – gemeldete Arten

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Anhang II	Anhang IV
Biber	<i>Castor fiber</i>	X	X
Fischotter	<i>Lutra lutra</i>	X	X
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	X	X
Eremit	<i>Osmoderma eremita</i>	X	X
Rotbauchunke	<i>Bombina bombina</i>	X	X
Kammolch	<i>Triturus cristatus</i>	X	X
Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>		X
Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>		X
Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>		X
Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>		X
Steinbeißer	<i>Cobitis taenia</i>	X	
Bitterling	<i>Rhodeus amarus</i>	X	
Große Moosjungfer	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	X	X



Naturschutz-Schwerpunkte im Gebiet

Wald	historisch altes Waldgebiet, naturnahe Wälder mineralischer und organischer Standorte, Großes Mausohr, Eremit, Mittelspecht, Zwergschnäpper, Kranich
Seen und Moore	Schlammpeitzger, Bitterling, Fischotter, Schellente, Moorfrosch, Kammmolch, Kleiner Wasserfrosch
Melln	Braunmoosmoore, Pfeifengraswiesen und Borstgrasrasen, Moorwald, Sumpfglanzkraut, Orchideen, Tagfalter und Widderchen
Welse	Naturnahes Fließgewässer (LRT 3260), Fischotter, Biber, Steinbeißer
Reich strukturiertes Offenland	Rotbauchunke, Zauneidechse, Neuntöter, Falter, Trockenrasen, Frischwiesen, Flora, Streuobstwiesen, Kleingewässer



Naturschutz-Schwerpunkte im Gebiet

Wald	historisch altes Waldgebiet, naturnahe Wälder mineralischer und organischer Standorte, Großes Mausohr, Eremit, Mittelspecht, Zwergschnäpper, Kranich
Seen und Moore	Schlammpeitzger, Bitterling, Fischotter, Schellente, Moorfrosch, Kammmolch, Kleiner Wasserfrosch
Melln	Braunmoosmoore, Pfeifengraswiesen und Borstgrasrasen, Moorwald, Sumpfglanzkrout, Orchideen, Tagfalter und Widderchen
Welse	Naturnahes Fließgewässer (LRT 3260), Fischotter, Biber, Steinbeißer
Reich strukturiertes Offenland	Rotbauchunke, Zauneidechse, Neuntöter, Falter, Trockenrasen, Frischwiesen, Flora, Streuobstwiesen, Kleingewässer



FFH-LRT Wald

Lebensraumtypen des Anhangs I	LRT	Fläche [ha]
Hainsimsen-Buchenwald	9110	398
Waldmeister-Buchenwald	9130	1280
Subatlantischer oder mitteleuropäischer Eichen-Hainbuchenwald	9160	124
Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald	9170	105
Schlucht- und Hangmischwälder	9180	3,4
Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	9190	32
Auen-Wälder mit Roterle und Gemeiner Esche	91E0	3



LRT / Flora

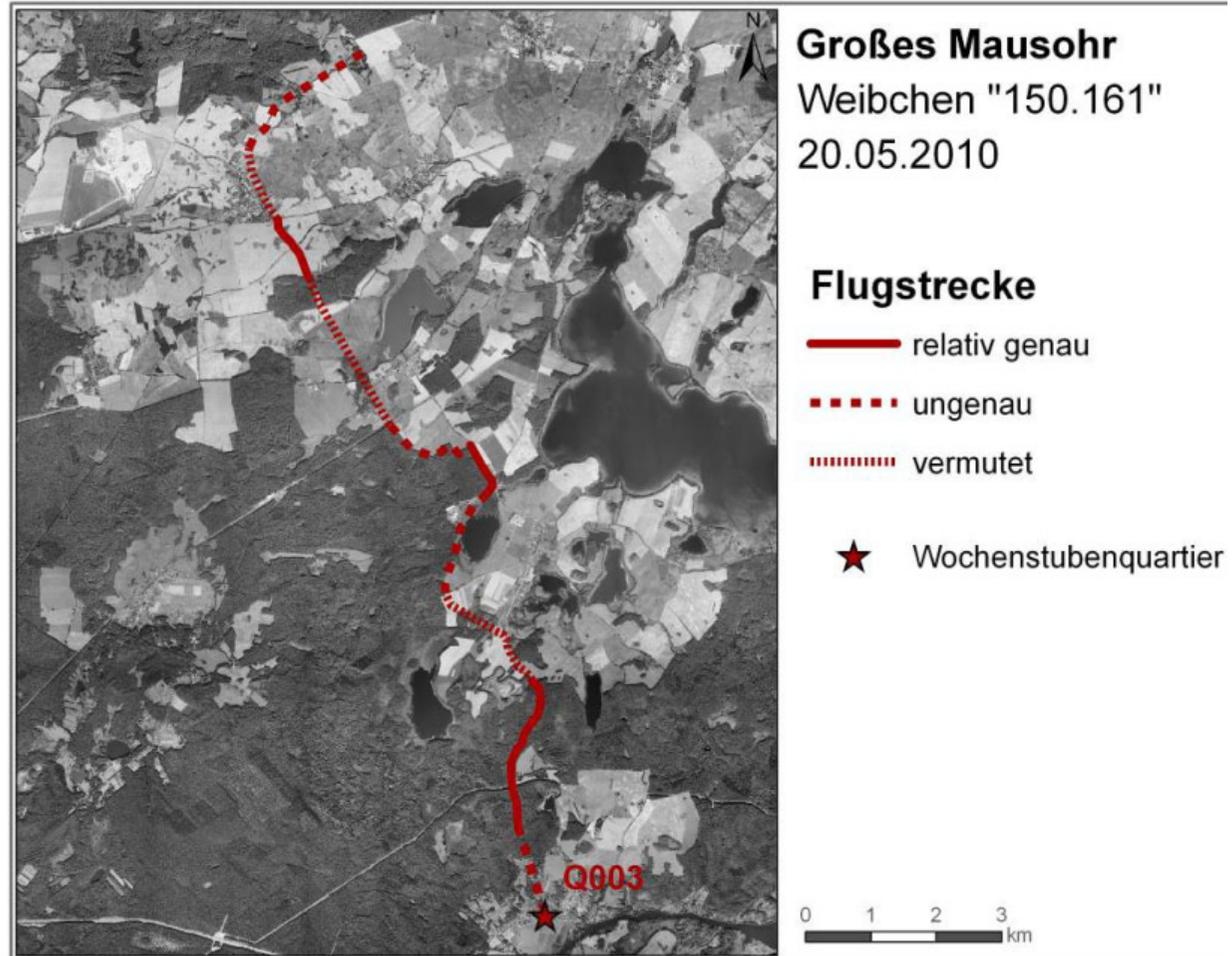


Wald-LRT	EHZ	Anzahl	Fläche [ha]
Wälder mineral. Standorte	A	3	6,3
	B	101	1.638,2
	C	81	296,7
	E	73	420,3



Arten – Großes Mausohr

Das FFH-Gebiet wird von zahlreichen reproduzierenden Weibchen aus der großen Wochenstube in Liepe genutzt. Es enthält einen überdurchschnittlichen Anteil der geeigneten Jagdgebiete im BR.
→ Bedeutung des Gebietes für die Art: herausragend. Relativ großflächig geeignete Jagdgebiete.

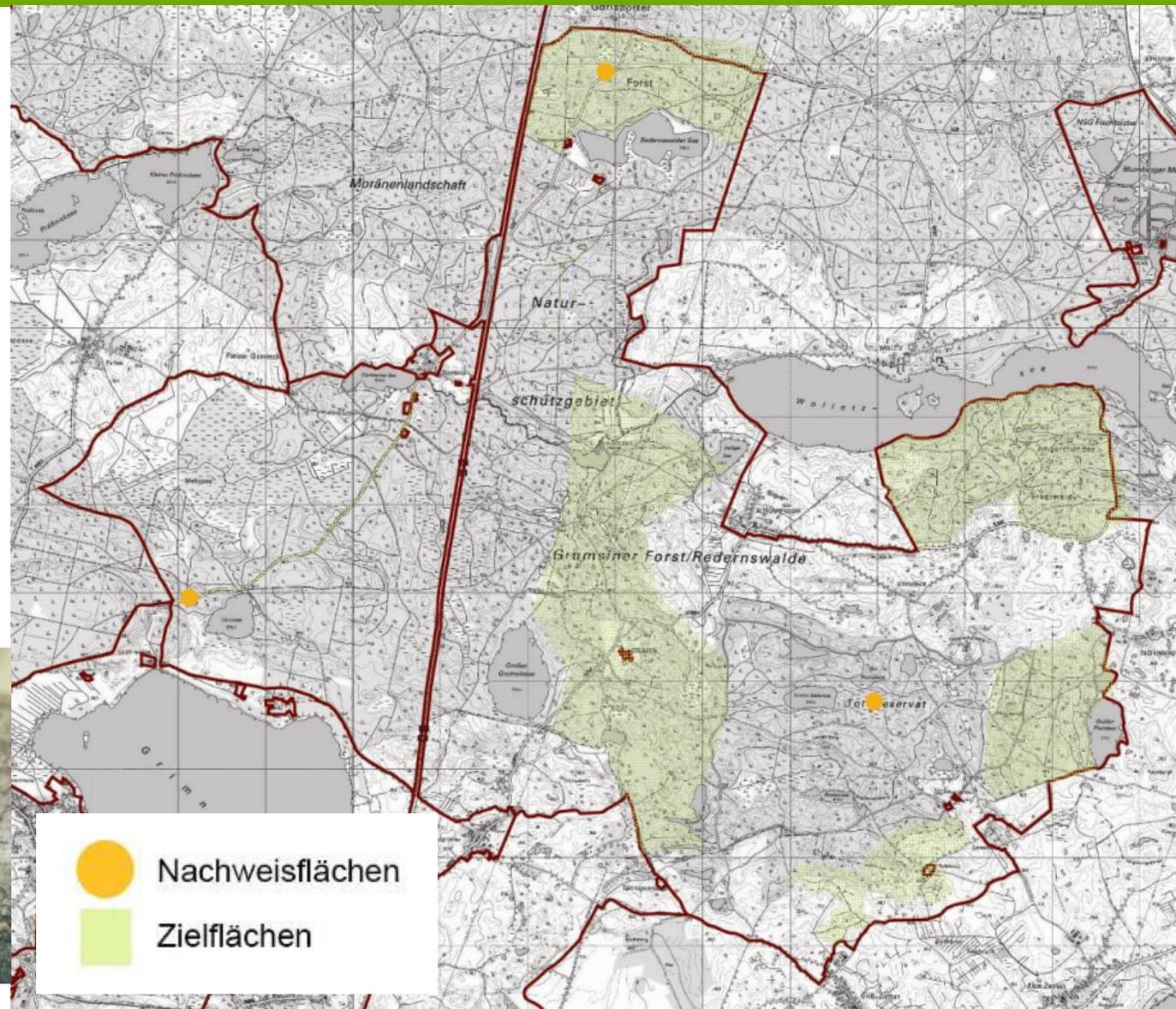


Arten – Eremit

Aktuell besiedelte und potenzielle Habitatflächen sowie Vernetzungskorridore und Zielfläche für Entwicklung von Waldweideland



Foto: Berlin Juli 2002 © W. Funk

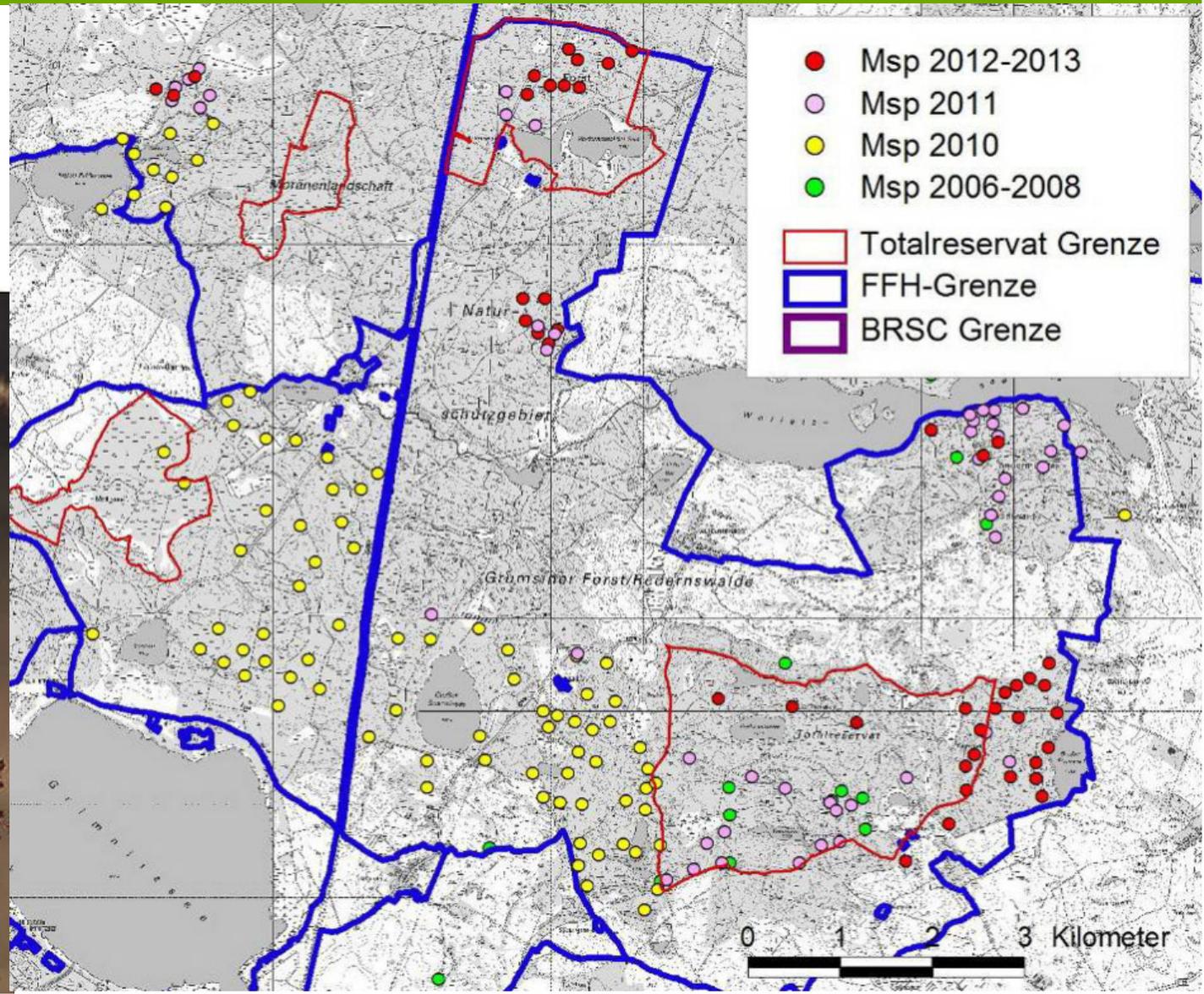


Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin



12.12.2013

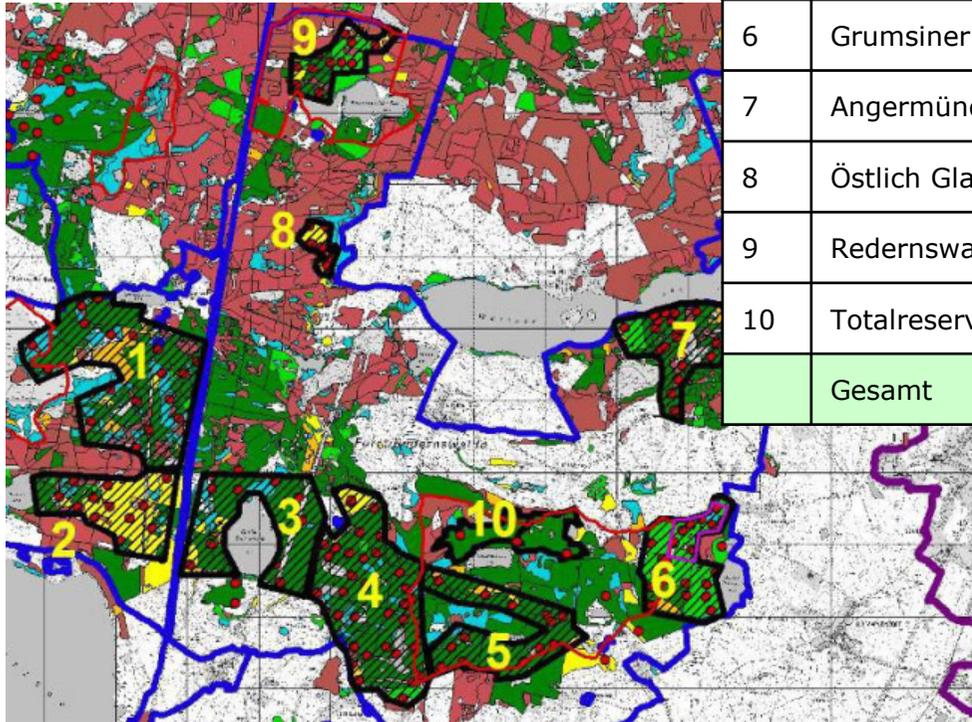
Arten – Mittelspecht - Verbreitung



Arten – Mittelspecht - Siedlungsdichten



ID	Flächenname	ha	Min	Ma x	n	Reviere /10ha
1	Grumsiner Forst West - Nordteil	353,8	16	20	18	0,5
2	Grumsiner Forst West - Dovinsee	157,5	10	16	12	0,8
3	Grumsiner See	192,2	9	10	9	0,5
4	Grumsin Ost	320,7	28	34	32	1,0
5	Totalreservat Süd Brackensee	167,6	12	13	13	0,8
6	Grumsiner Forst Ost - Plunzsee	140,7	15	20	18	1,3
7	Angermünder Stadtwald	147,8	15	18	16	1,1
8	Östlich Glambeck	22,1	4	5	5	2,3
9	Redernswalde	73,3	10	12	11	1,5
10	Totalreservat nördl. Gr. Dabersee	76,7	2	4	3	0,4
Gesamt		1653	125	148	137	0,83



Grundlegende Ziele Wald

- Erhaltung, Entwicklung und Vernetzung standortgerechter Buchen-, Eichen-Hainbuchen- und Eichenwälder auf mineralischen Standorten mit typischen Strukturen auch als Habitate von xylobionten Käfern, Fledermäusen, Brutvögeln u.a. sowie als Sommerlebensraum wertgebender Amphibien.
- Erhaltung der Erlenbruchwälder zur Sicherung wertgebender Biotope, zur Erhaltung und Schaffung von Habitatstrukturen für die Mückenfledermaus, für Amphibien und Libellen.

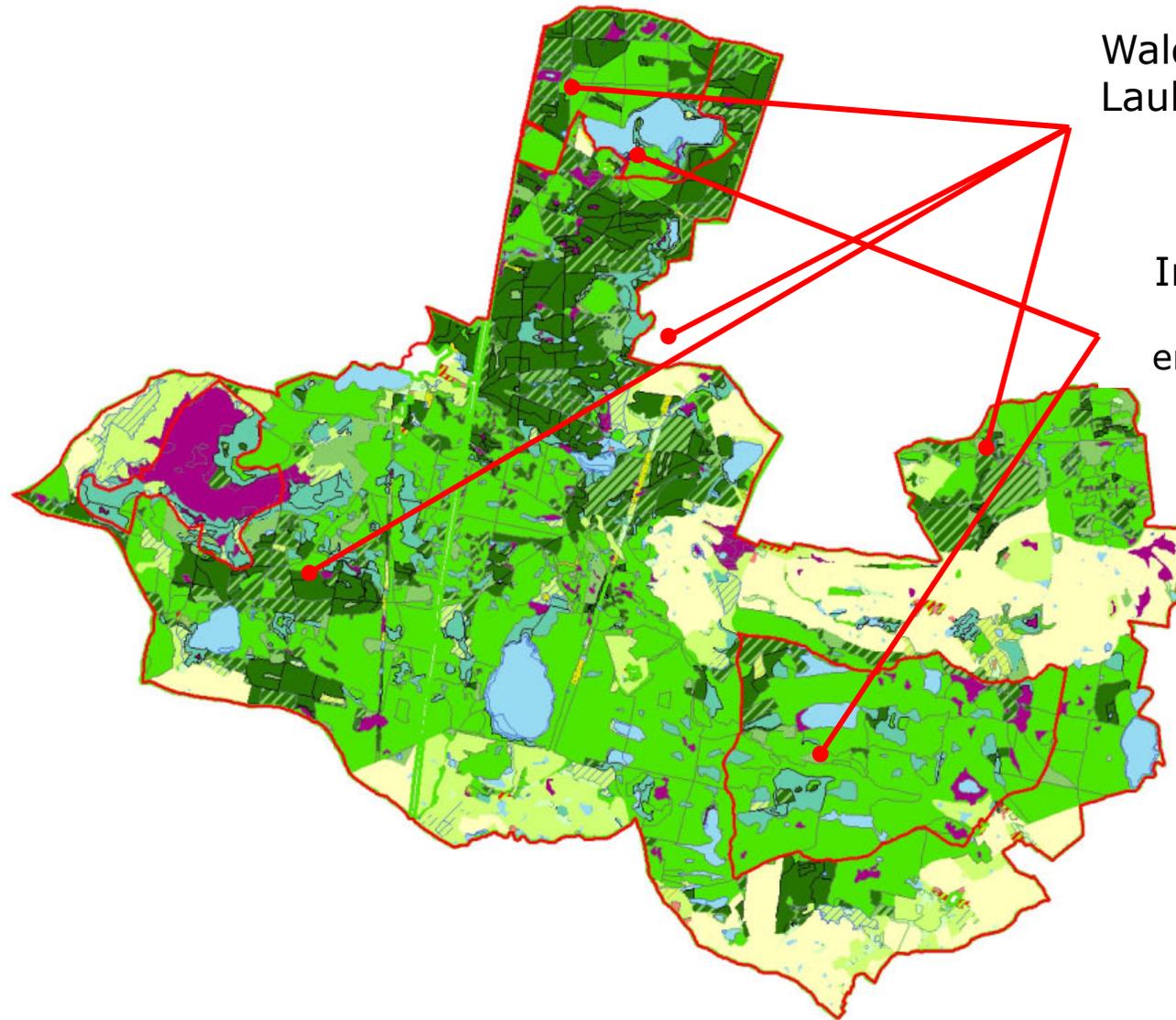


Grundlegende Ziele Wald

- Verbesserung der Habitatqualität bewirtschafteter Wälder
 - Bodenschonende Einzelstamm- / Gruppennutzung
 - Erhaltungszustand Habitatstruktur = A (Totholz $>40\text{m}^3/\text{ha}$, mehr als 7 Biotopbäume mit WK 7 / ha)
 - Belassen von Windbruch- und -wurf, Höhlenbäumen, Blitzschlagbuchen, Eichen und besonderer Wuchsformen (Drehwuchs, Zwiesel)
 - Erhaltung und Ausweisung von Waldbereichen / Baumgruppen mit keiner oder nur sporadischer Nutzung



Erhaltungs- und Entwicklungsziele



Waldumbau: Nadelholz zu Laubholz

In Kernzonen: Sukzession nach Durchführung ersteinrichtender Maßnahmen



Naturschutz-Schwerpunkte im Gebiet

Wald	historisch altes Waldgebiet, naturnahe Wälder mineralischer und organischer Standorte, Großes Mausohr, Eremit, Mittelspecht, Zwergschnäpper, Kranich
Seen und Moore	Schlammpeitzger, Bitterling, Fischotter, Schellente, Moorfrosch, Kammmolch, Kleiner Wasserfrosch
Melln	Braunmoosmoore, Pfeifengraswiesen und Borstgrasrasen, Moorwald, Sumpfglanzkraut, Orchideen, Tagfalter und Widderchen
Welse	Naturnahes Fließgewässer (LRT 3260), Fischotter, Biber, Steinbeißer
Reich strukturiertes Offenland	Rotbauchunke, Zauneidechse, Neuntöter, Falter, Trockenrasen, Frischwiesen, Flora, Streuobstwiesen, Kleingewässer



FFH-LRT Seen und Moore

Lebensraumtypen des Anhangs I	LRT	Fläche [ha]
Natürliche eutrophe Seen	3150	102
Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit Grundrasen aus Armleuchteralgen	3140	132
Oligo- bis mesotrophe basenarme Gewässer	3130	25
Dystrophe Seen und Teiche	3160	0,3
Übergangs- und Schwingrasenmoore	7140	42
Torfmoor-Schlenken	7150	<1
Moorwälder, Birken- und Kiefern-Moorwälder	91D0 / 91D1 / 91D2	80





LRT / Flora

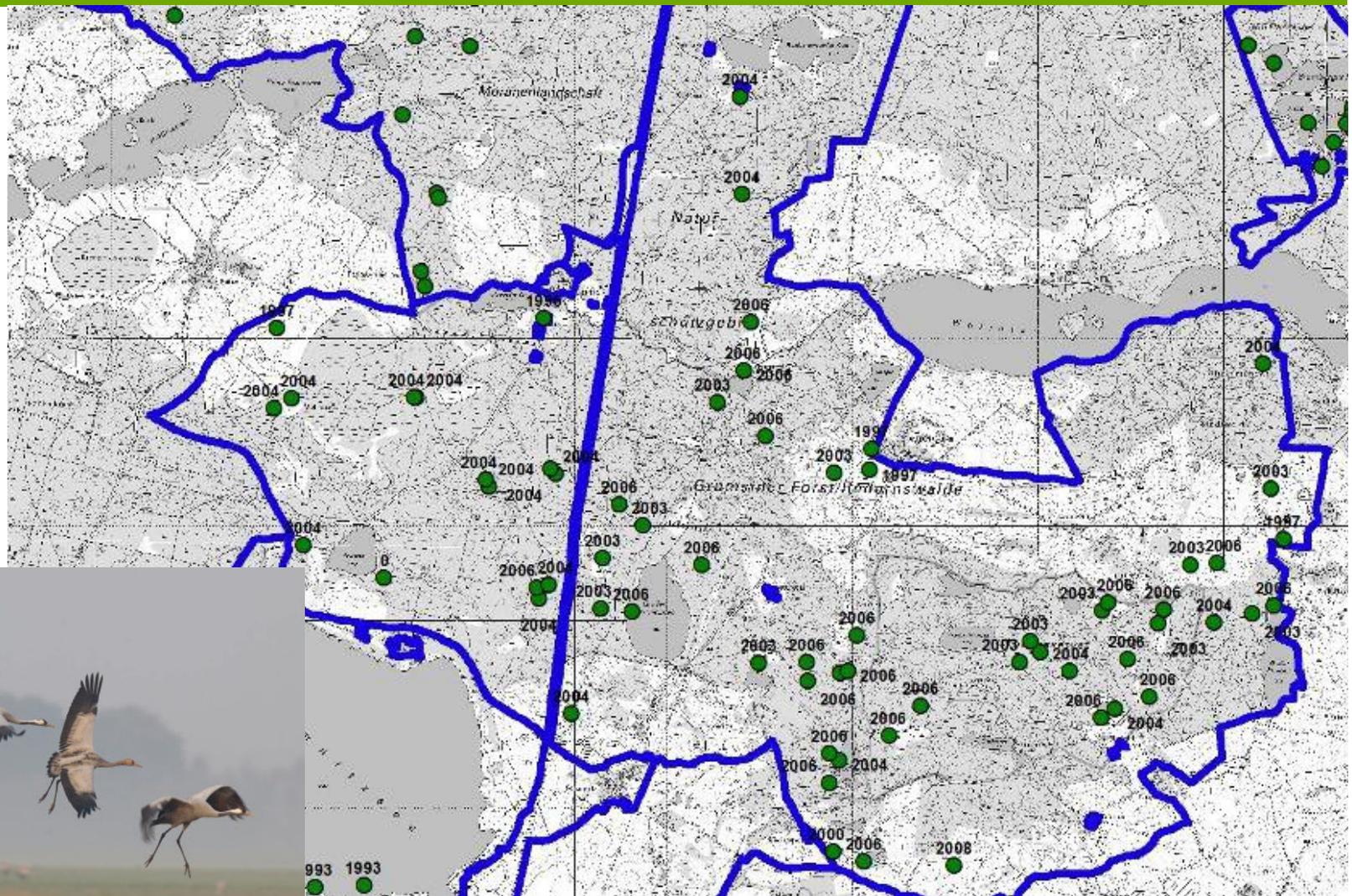


Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin



12.12.2013

Arten – Kranich



Ca. 37 Brutpaare im FFH-Gebiet (0,61 BP/km²)

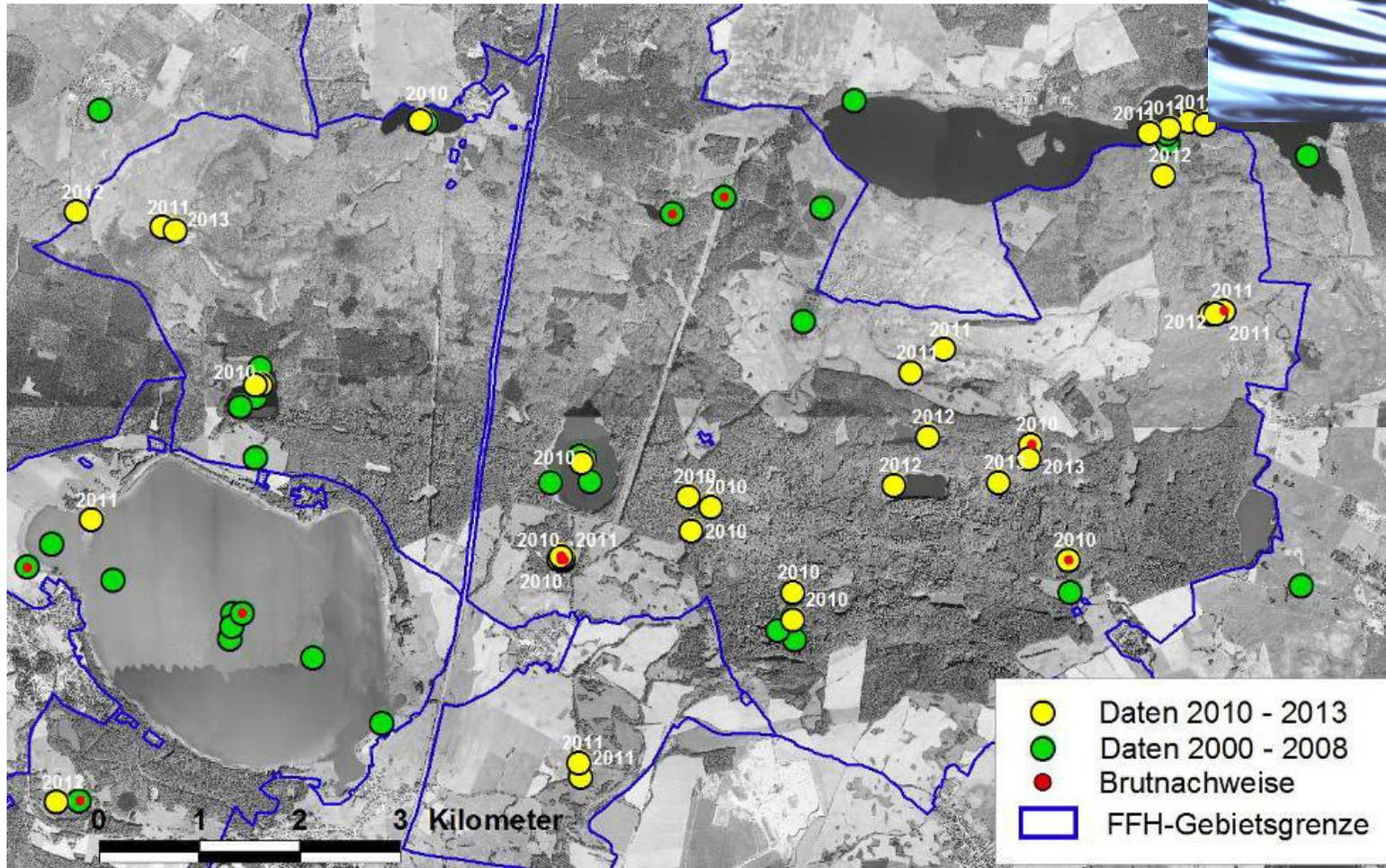


Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin



12.12.2013

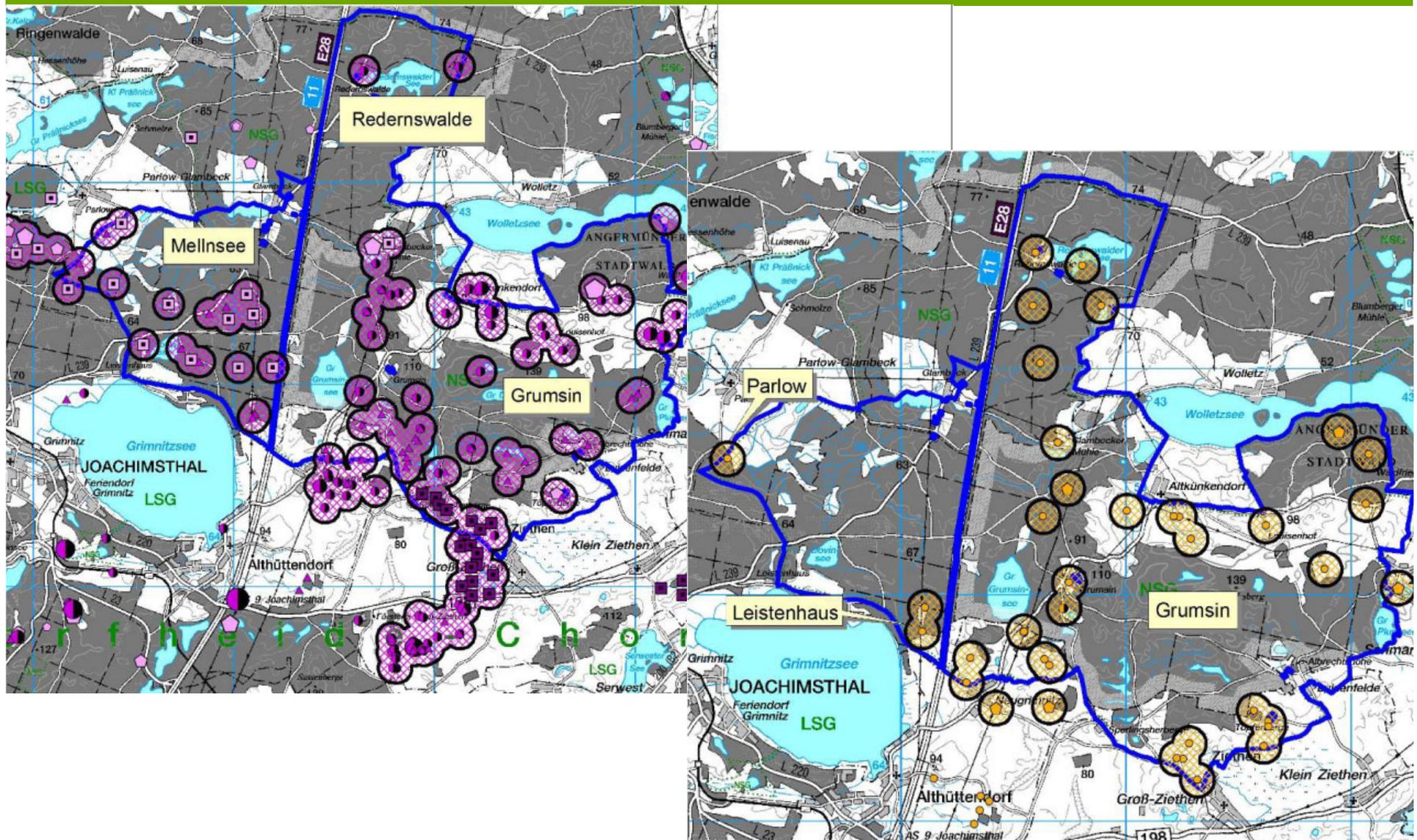
Arten – Schellente



Arten – Moorfrosch und Kammmolch



Arten – Moorfrosch und Kammmolch

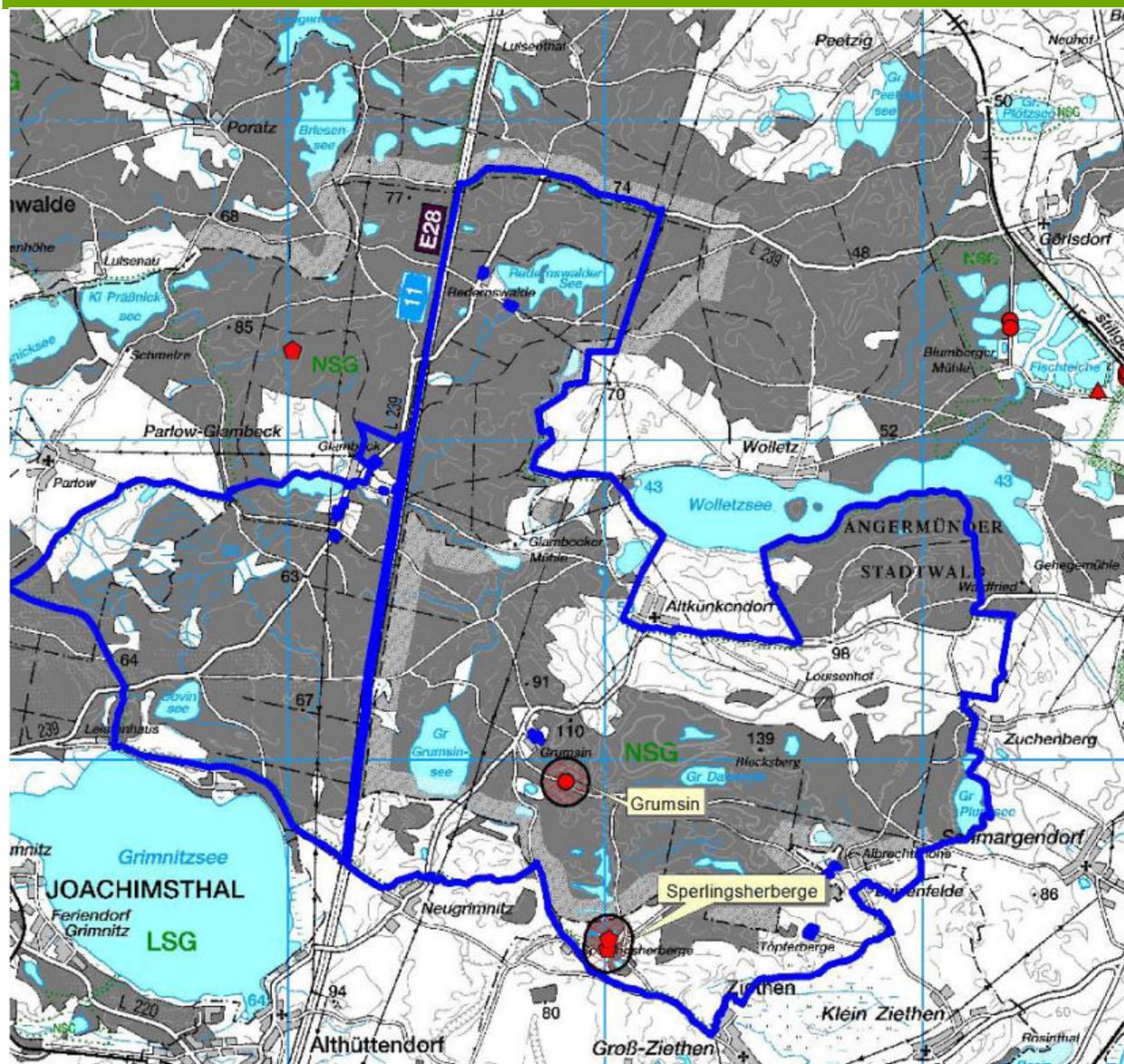


Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin



12.12.2013

Arten – Kleiner Wasserfrosch

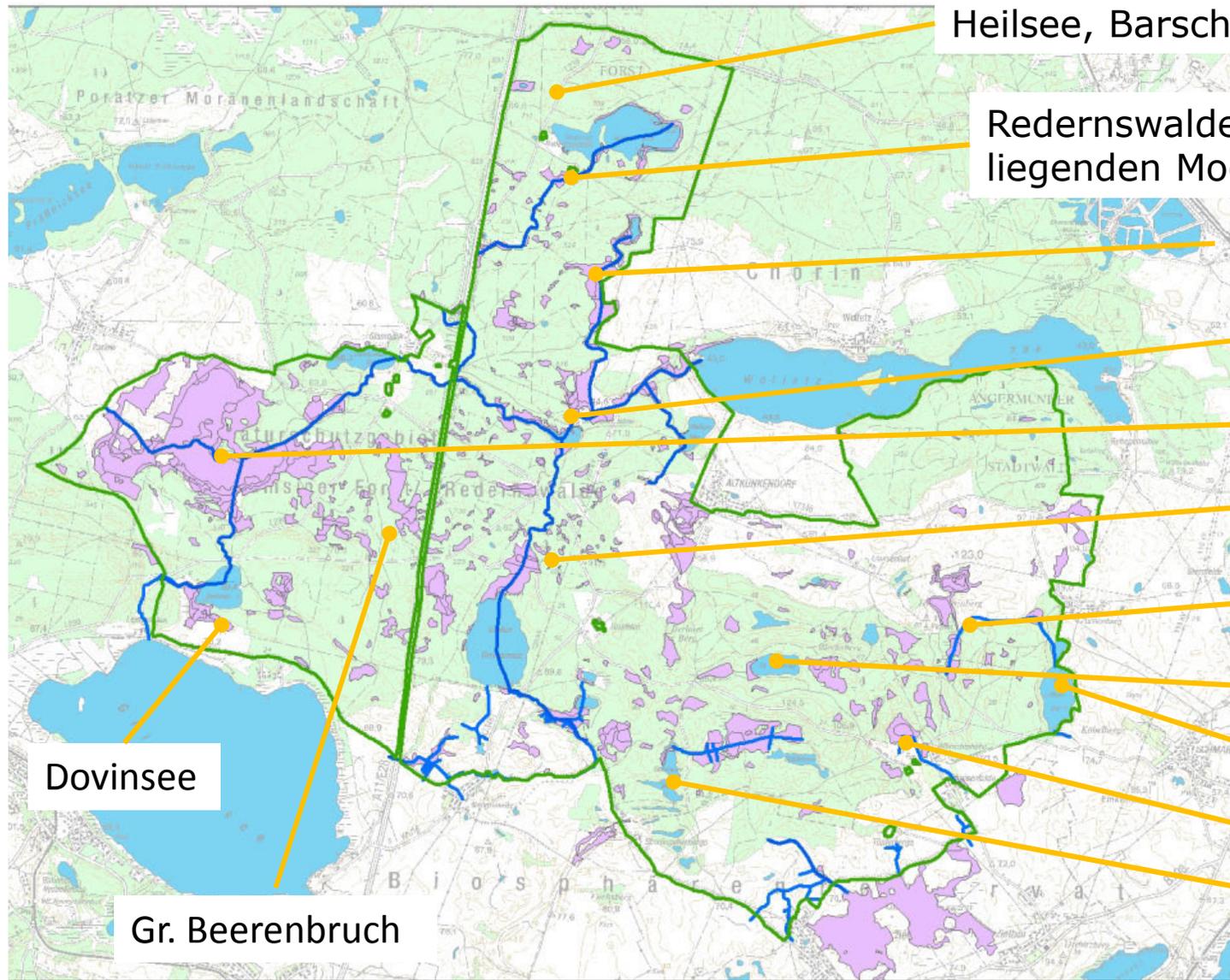


Grundlegende Ziele Seen und Moore

- Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushaltes der Moore und Seen
 - Optimierung Wasserrückhalt im Gebiet (Rückbau Entwässerungsgräben, Sanierung vorhandener Staue)
 - Wiederherstellung von Binneneinzugsgebieten mit natürlichen Wasserstandschwankungen
 - Waldumbau in den Einzugsgebieten
- Minimierung der Eutrophierung von Mooren, Seen und Kleingewässern
 - Reduzierung der Fremdwasserzufuhr durch Gräben



Seen und Moore / Maßnahmenbedarf



Heilsee, Barschpfuhl, Kl. Fischbruch

Redernswalder See und unterhalb liegenden Moore

Liptowseegraben

Quellmoor nördlich Glambecker Mühle

Mell

Gr. Grumsinsee, Grumsingseegraben

Pfingstposse / Schwarzen See

Dabersee

Plunzseen

Moossee

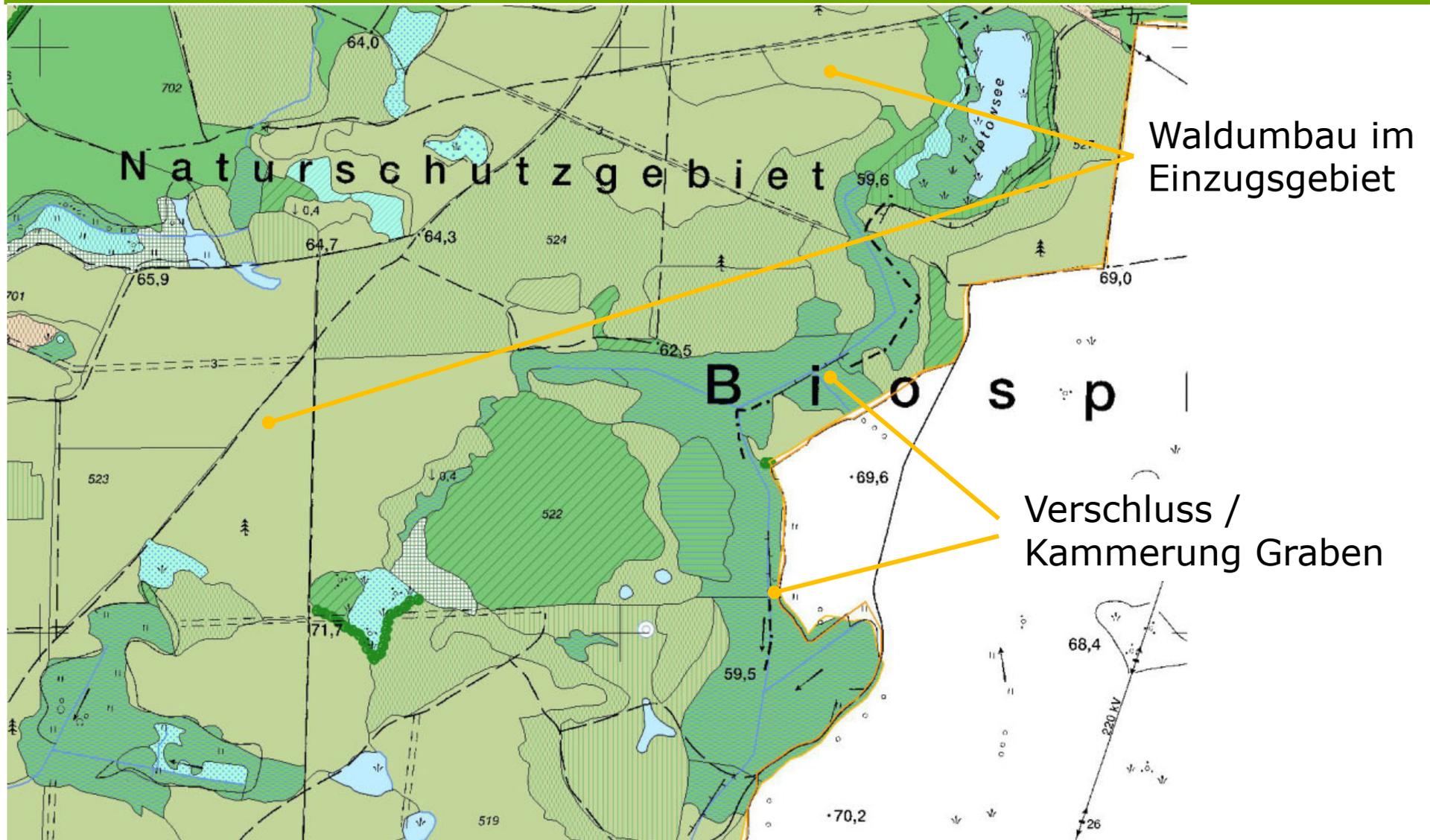
Schwarzer See

Dovinsee

Gr. Beerenbruch



Beispiel Liptowsee / Liptowgraben



Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin



12.12.2013

Beispiel Schwarzer See



Funktionsfähigkeit
Stau überprüfen,
ggf. sanieren

Kein Besatz mit Karpfen
oder anderen
faunenfremden Fischarten

Staumaßnahmen am
Abfluss zur Stabilisierung
Wasserstand

- Lenkung Angelnutzung:**
- Zuwegung mit Schranke versehen
 - Wildes Parken im Wald unterbinden
 - Beschränkung Angelnutzung auf Ostufer



Naturschutz-Schwerpunkte im Gebiet

Wald	historisch altes Waldgebiet, naturnahe Wälder mineralischer und organischer Standorte, Großes Mausohr, Eremit, Mittelspecht, Zwergschnäpper, Kranich
Seen und Moore	Schlammpeitzger, Bitterling, Fischotter, Schellente, Moorfrosch, Kammmolch, Kleiner Wasserfrosch
Melld	Braunmoosmoore, Pfeifengraswiesen und Borstgrasrasen, Moorwald, Sumpfglanzkrout, Orchideen, Tagfalter und Widderchen
Welse	Naturnahes Fließgewässer (LRT 3260), Fischotter, Biber, Steinbeißer
Reich strukturiertes Offenland	Rotbauchunke, Zauneidechse, Neuntöter, Falter, Trockenrasen, Frischwiesen, Flora, Streuobstwiesen, Kleingewässer



Lebensraumtypen des Anhangs I	LRT	Fläche [ha]
Kalkreiche Niedermoore	7230	0,8
Pfeifengraswiesen	6410	4
Artenreiche montane Borstgrasrasen	6230	0,8
Moorwälder, Birken- und Kiefern-Moorwälder	91D0 / 91D1 / 91D2	24 (+ 99)
Auen-Wälder mit Roterle und Gemeiner Esche	91E0	11



Flora: Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie

- Arten von gemeinschaftlichen Interesse, für deren Erhaltung Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen
- Europaweit hohe Verantwortung für den Schutz der Art und ihrer Habitate
- Schutzziel:
 - Erhalt der Artenvielfalt
 - Erhalt der zugehörigen schutzwürdigen Habitate

Beispiel Sumpfglanzkraut (*Liparis loeselii*)

RL BBg: 1; RL D: 2, Verantwortung BBg: hoch

Standort: Nährstoffarme kalkreiche Moore

Verbreitungsareal: Nordostamerika und Zentraleuropa mit weniger als 5.000 bekannten Fundorten

Gefährdung: Entwässerung, Eutrophierung, Sukzession

Im BR 3 von 5 bekannten Fundort bestätigt; 1 neuer Fundort

Alle Fundorte in FFH-Gebieten

Foto:Gottwald



Flora: Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie

- Arten von gemeinschaftlichen Interesse, für deren Erhaltung Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen
- Europaweit hohe Verantwortung für den Schutz der Art und ihrer Habitate
- Schutzziel:
 - Erhalt der Artenvielfalt
 - Erhalt der zugehörigen schutzwürdigen Habitate

Beispiel Sumpfglanzkräut (*Liparis loeselii*)

RL BBG: 1; RL D: 2, Verantwortung BBG: hoch

Standort: Nährstoffarme kalkreiche Moore

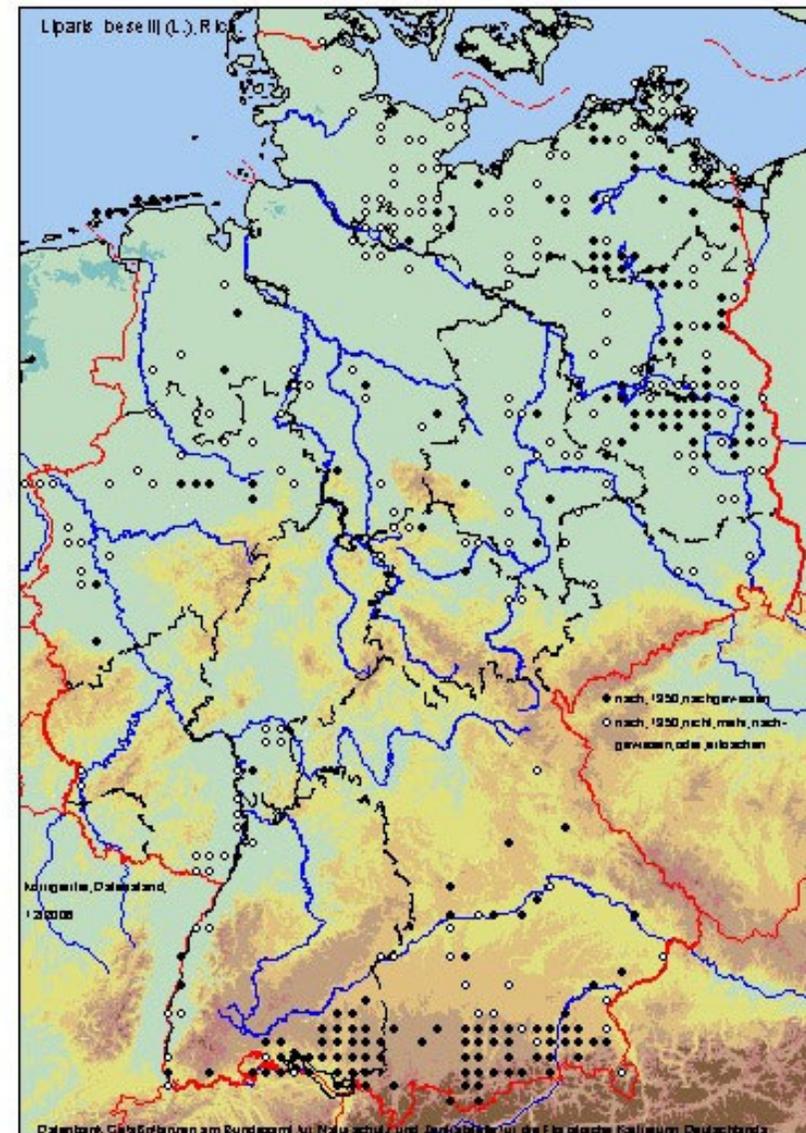
Verbreitungsareal: Nordostamerika und Zentraleuropa mit weniger als 5.000 bekannten Fundorten

Gefährdung: Entwässerung, Eutrophierung, Sukzession

Im BR 3 von 5 bekannten Fundort bestätigt; 1 neuer Fundort

Alle Fundorte in FFH-Gebieten

Foto:Gottwald



Artenreiches Kalkniedermoor (LRT 7230)



Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin



12.12.2013

Arten – Tagfalter und Widderchen

Pfeifengras-Schwarzschoopf-Seggenried im Südwesten des Mellnmoores –
Habitat des Baldrian-Scheckenfalters



Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin



12.12.2013

Arten – Großer Feuerfalter Habitat im Südwesten des Mellnmoores



Graben mit Flußampfer 25.9.2007



Seggenried und Graben 14.4.2013 bei Pegelstand am Stauwehr von 57,58 HN.

Im Südwesten in den letzten Jahren optimale Situation, da Teile der Nasswiesen mit Flussampfer nicht genutzt werden konnten. Auf Dauer potenzielle Gefährdung sowohl durch dauerhafte Nichtnutzung als auch durch intensivere Nutzung bei Trockenheit.

Gefährdungsfaktor vermutlich auch langanhaltend hohe Wasserstände mit Überflutung der Raupenfraßpflanzen. An den Gräben dürfte der untere Teil der Ampferpflanzen länger als 1 Monat überflutet sein. In Verbindung mit Grabenmähd haben die Larven unter diesen Bedingungen wenig Chancen.

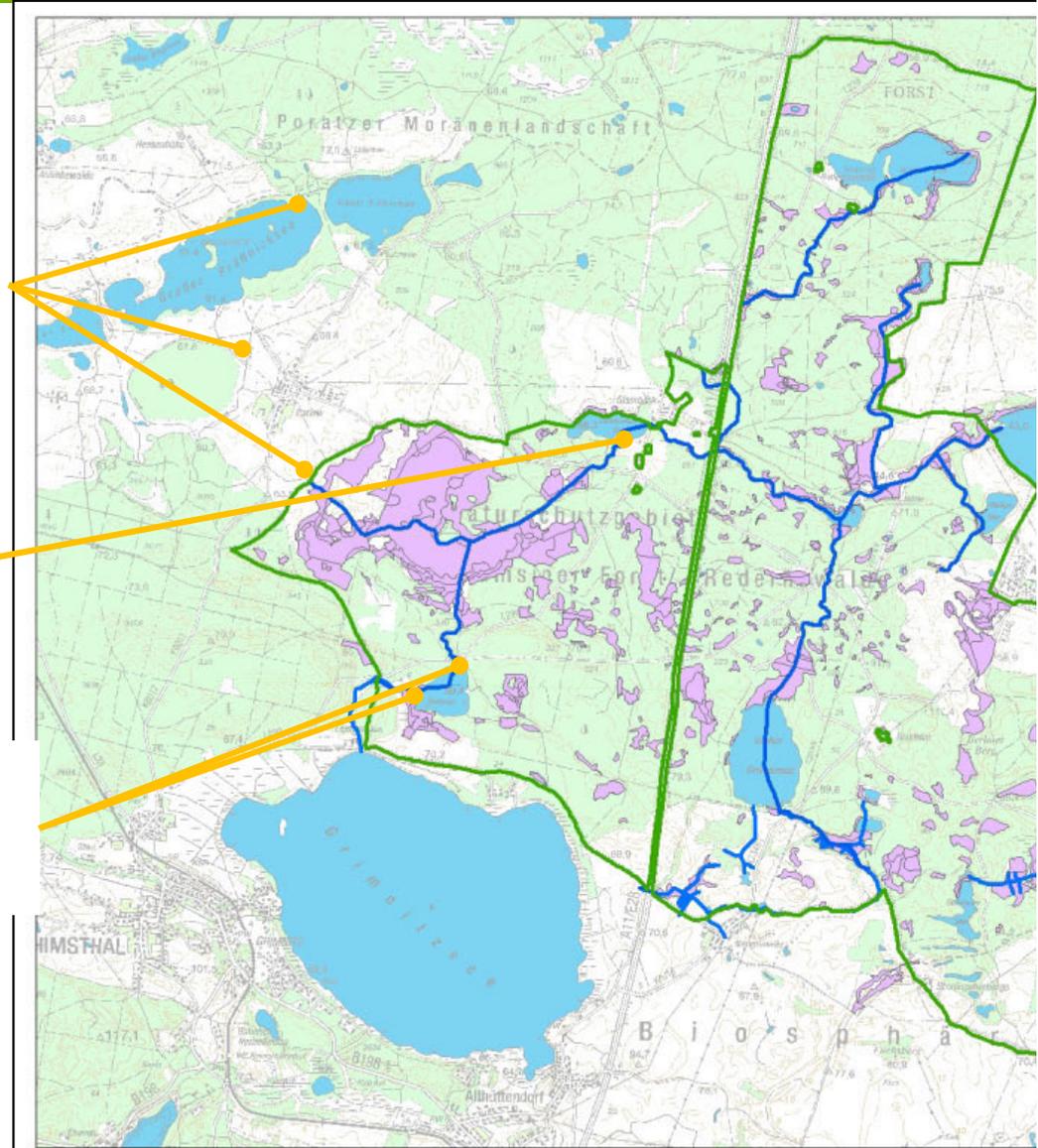


Melln / Maßnahmenbedarf

Sanierung Einzugsgebiet Melln,
Zuführung eutrophen Fremdwassers in
den Melln reduzieren

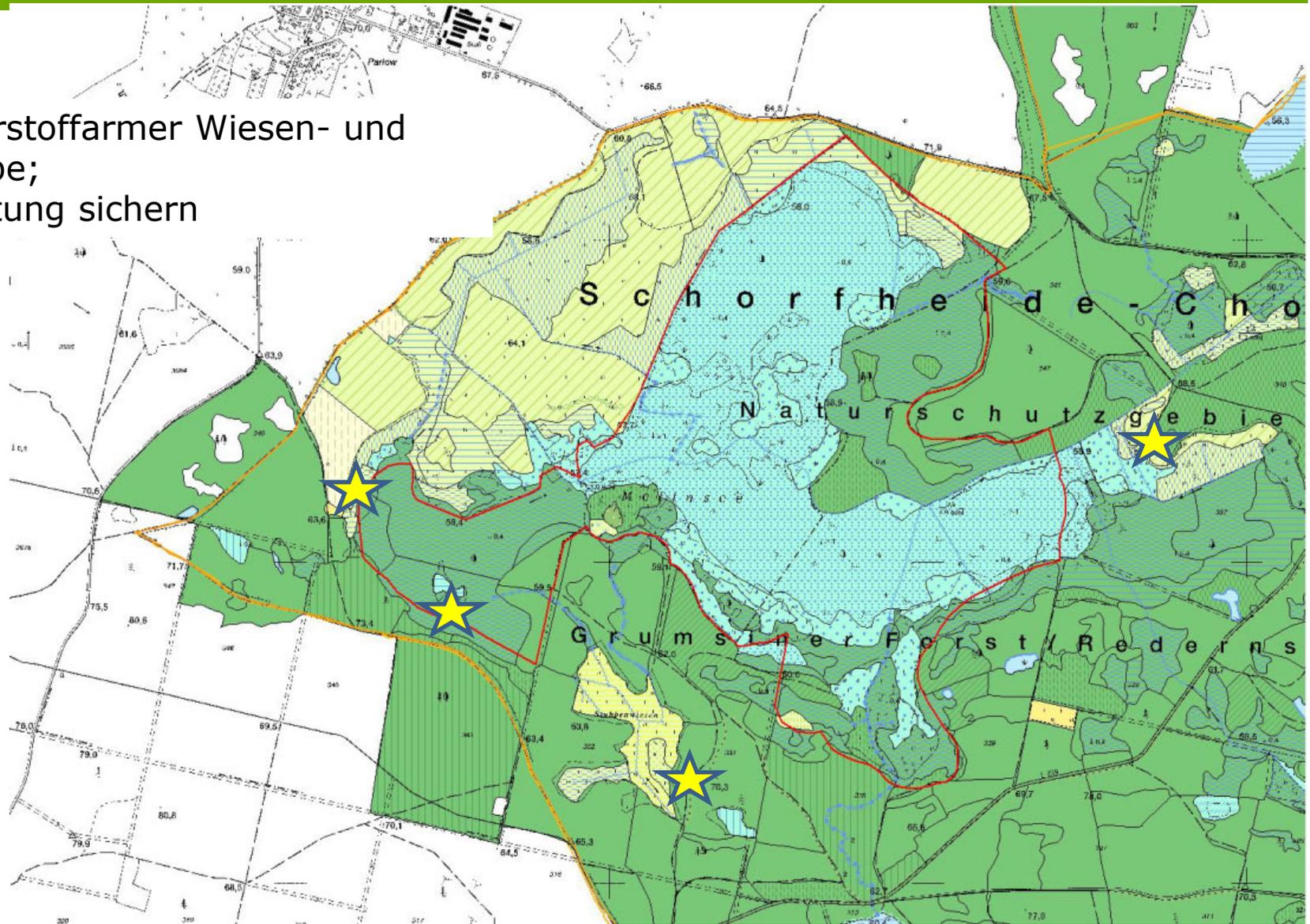
Wasserhaltung Melln optimieren

Wasserhaltung Dovinsee sichern,
Zulauf eutrophen Fremdwassers
reduzieren



Maßnahmen artenreiche Moore und Feuchtwiesen

Erhalt nährstoffarmer Wiesen- und Moorbiotope;
Wasserhaltung sichern



Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin



12.12.2013

Naturschutz-Schwerpunkte im Gebiet

Wald	historisch altes Waldgebiet, naturnahe Wälder mineralischer und organischer Standorte, Großes Mausohr, Eremit, Mittelspecht, Zwergschnäpper, Kranich
Seen und Moore	Schlammpeitzger, Bitterling, Fischotter, Schellente, Moorfrosch, Kammmolch, Kleiner Wasserfrosch
Melln	Braunmoosmoore, Pfeifengraswiesen und Borstgrasrasen, Moorwald, Sumpfglanzkraut, Orchideen, Tagfalter und Widderchen
Welse	Naturnahes Fließgewässer (LRT 3260), Fischotter, Biber, Steinbeißer
Reich strukturiertes Offenland	Rotbauchunke, Zauneidechse, Neuntöter, Falter, Trockenrasen, Frischwiesen, Flora, Streuobstwiesen, Kleingewässer



Lebensraumtypen des Anhangs I	LRT	Fläche [ha]
Flüsse der planaren bis montanen Stufe	3260	Ca. 3,6
Auen-Wälder mit Roterle und Gemeiner Esche	91E0	25



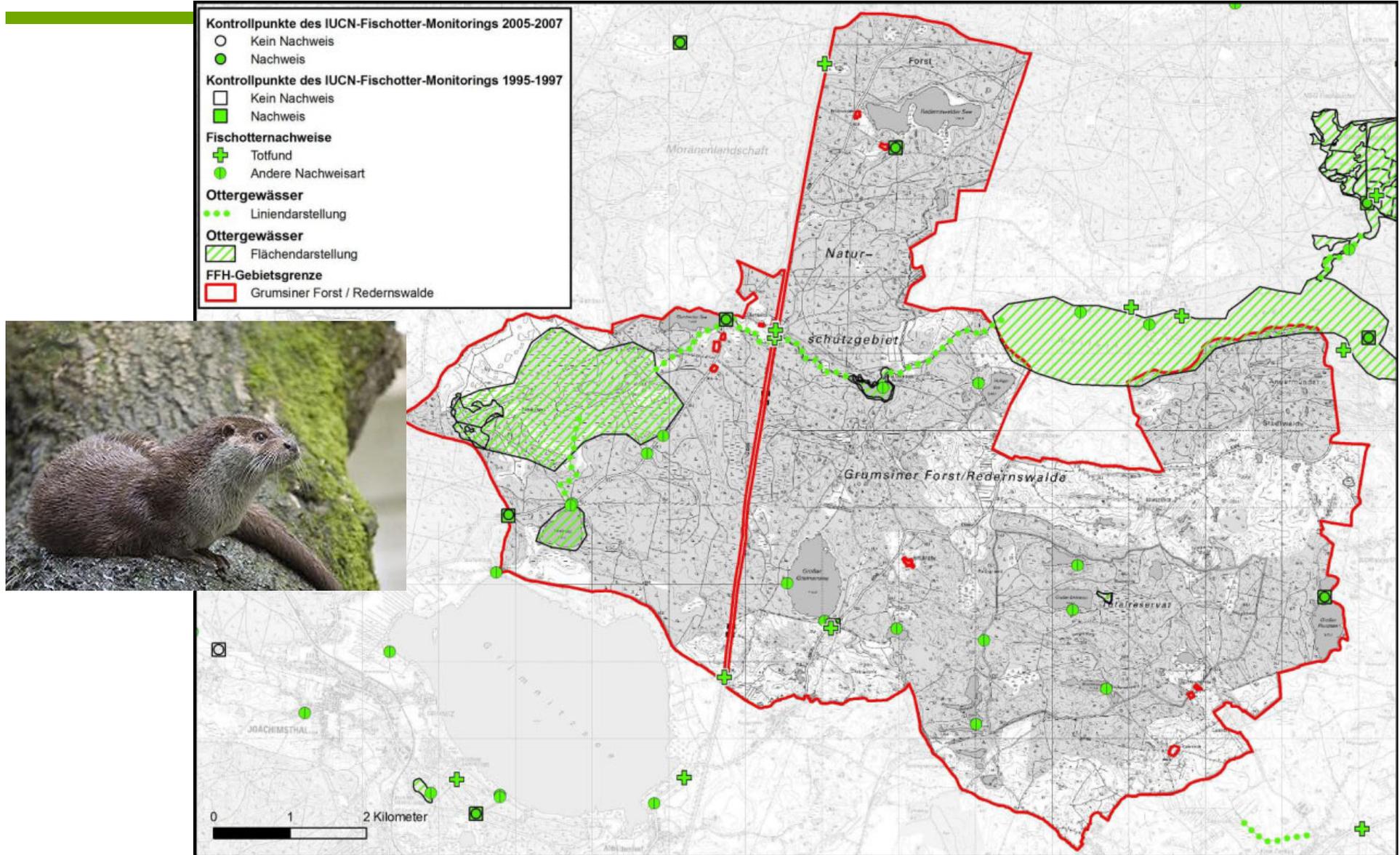
LRT / Arten



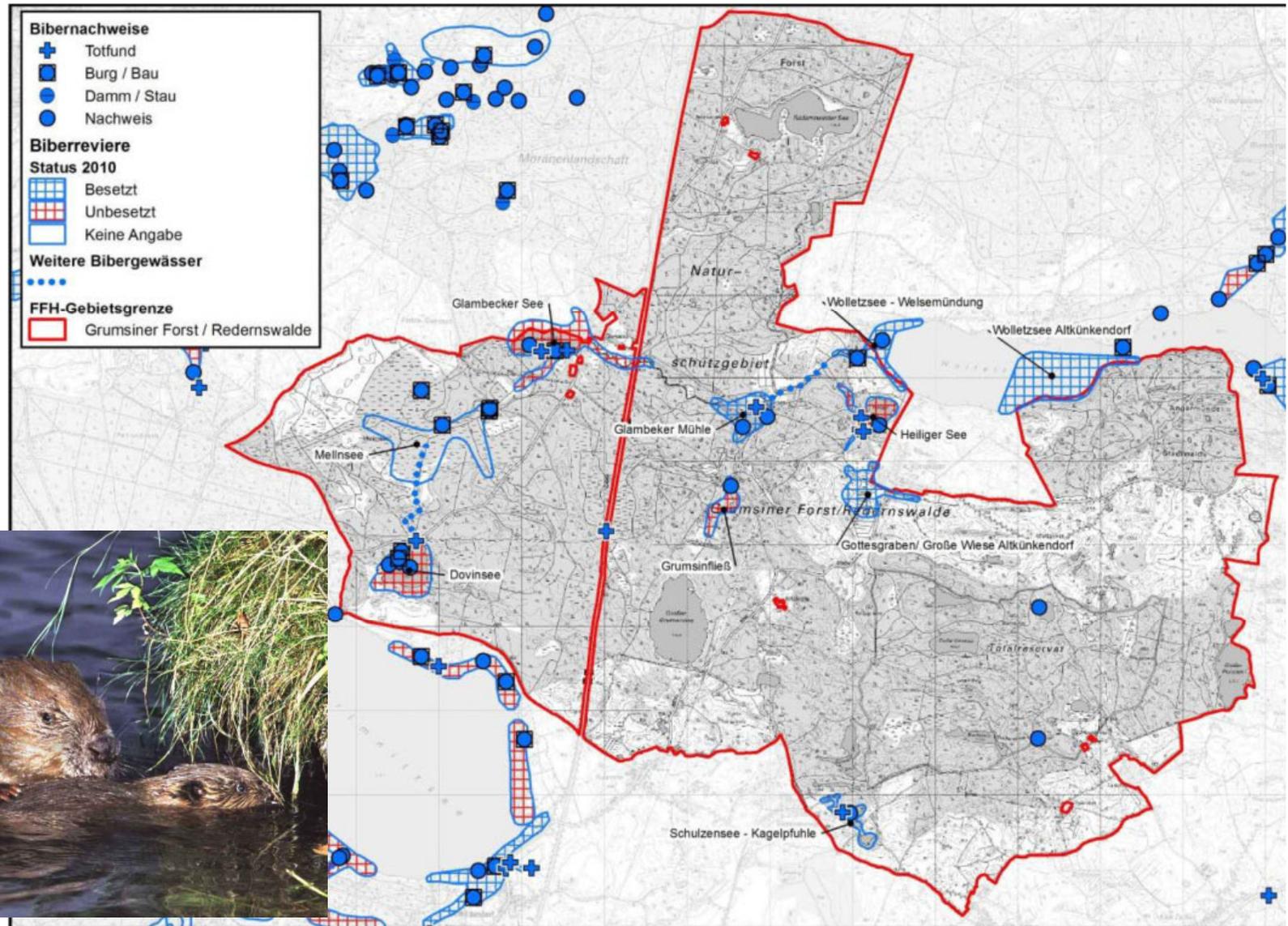
Art	RL BRB	RL BRD	FFH- Status	Habitat
Karausche	V	2	-	krautreiche schlammige sauerstoffarme Kleingewässer
Steinbeißer	*	*	II	sandiges Sohlsubstrat



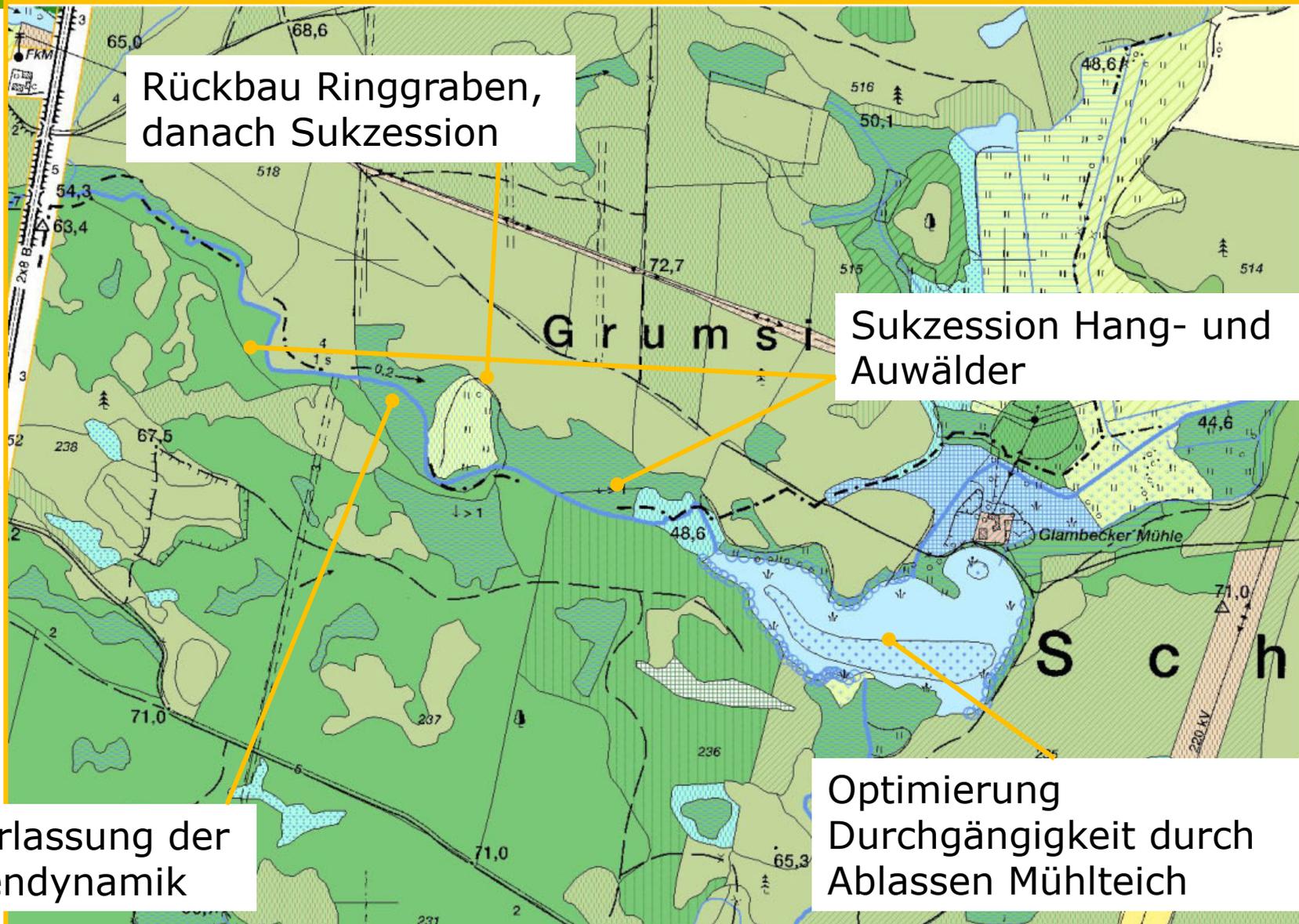
Arten – Fischotter



Arten – Biber



Maßnahmen Welse



Naturschutz-Schwerpunkte im Gebiet

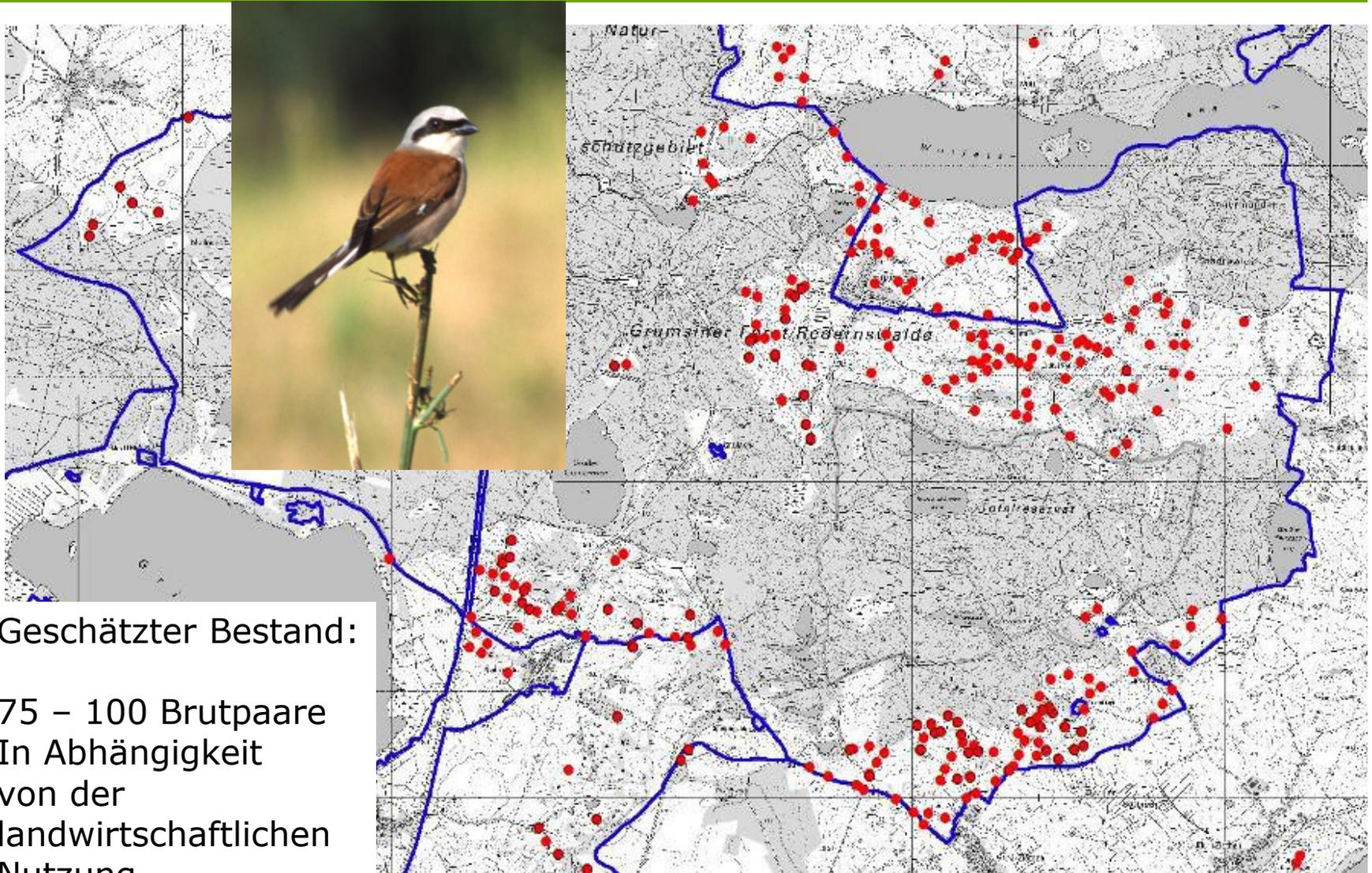
Wald	historisch altes Waldgebiet, naturnahe Wälder mineralischer und organischer Standorte, Großes Mausohr, Eremit, Mittelspecht, Zwergschnäpper, Kranich
Seen und Moore	Schlammpeitzger, Bitterling, Fischotter, Schellente, Moorfrosch, Kammmolch, Kleiner Wasserfrosch
Melln	Braunmoosmoore, Pfeifengraswiesen und Borstgrasrasen, Moorwald, Sumpfglanzkraut, Orchideen, Tagfalter und Widderchen
Welse	Naturnahes Fließgewässer (LRT 3260), Fischotter, Biber, Steinbeißer
Reich strukturiertes Offenland	Rotbauchunke, Zauneidechse, Neuntöter, Falter, Trockenrasen, Frischwiesen, Flora, Streuobstwiesen, Kleingewässer



Lebensraumtypen des Anhangs I	LRT	Fläche [ha]
Flachlandmähwiesen	6510	44
Trockenrasen	6240	0,5 + (3,6)
Eutrophe Seen	3150	8
Mesotrophe Seen	3140	3,6
Eichen-Hainbuchen-Wälder	9170	10



Arten – Neuntöter

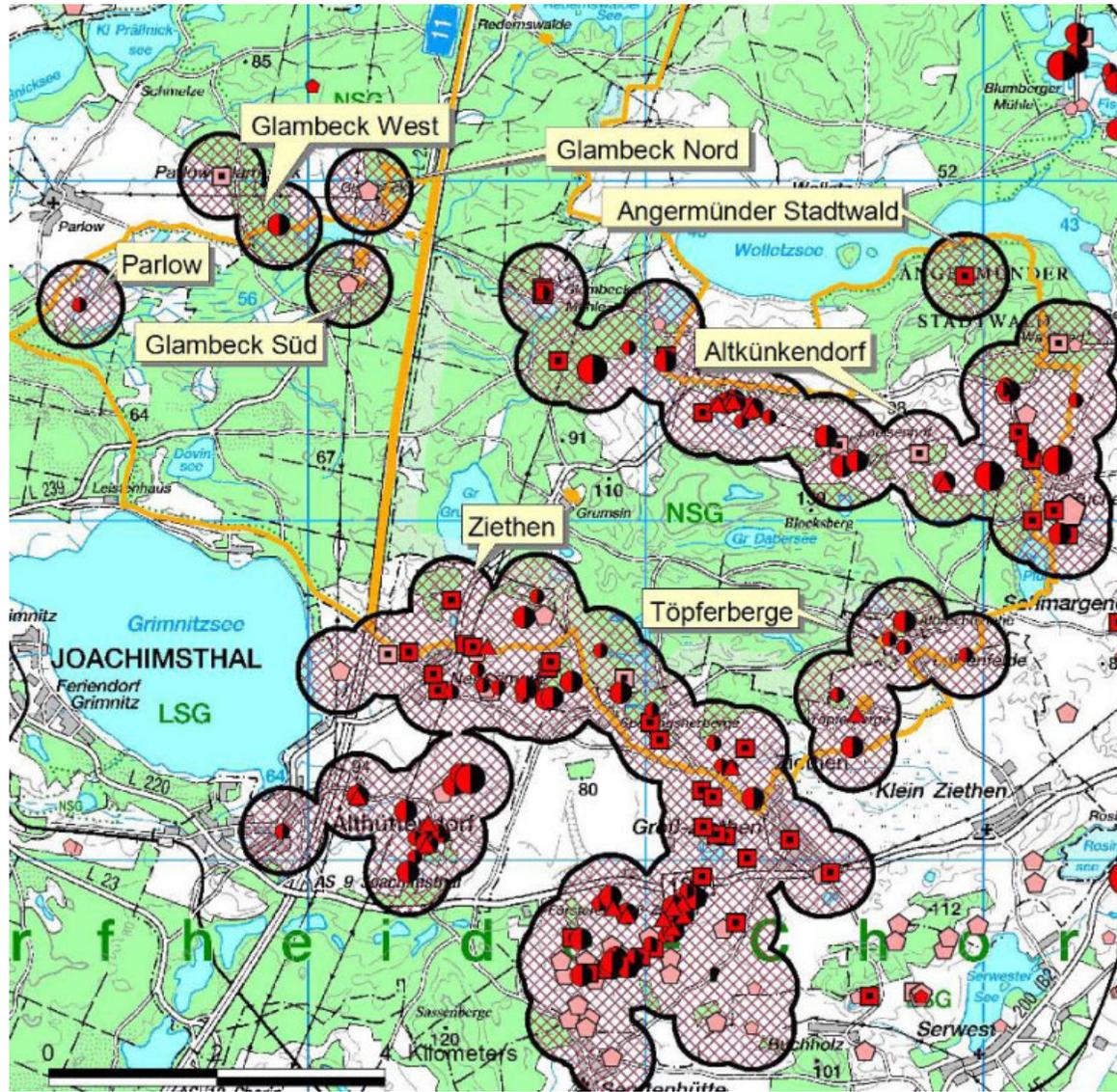


Geschätzter Bestand:
75 – 100 Brutpaare
In Abhängigkeit
von der
landwirtschaftlichen
Nutzung

Beobachtungen des Neuntötters 2005 - 2013 im FFH-Gebiet



Arten – Rotbauchunke



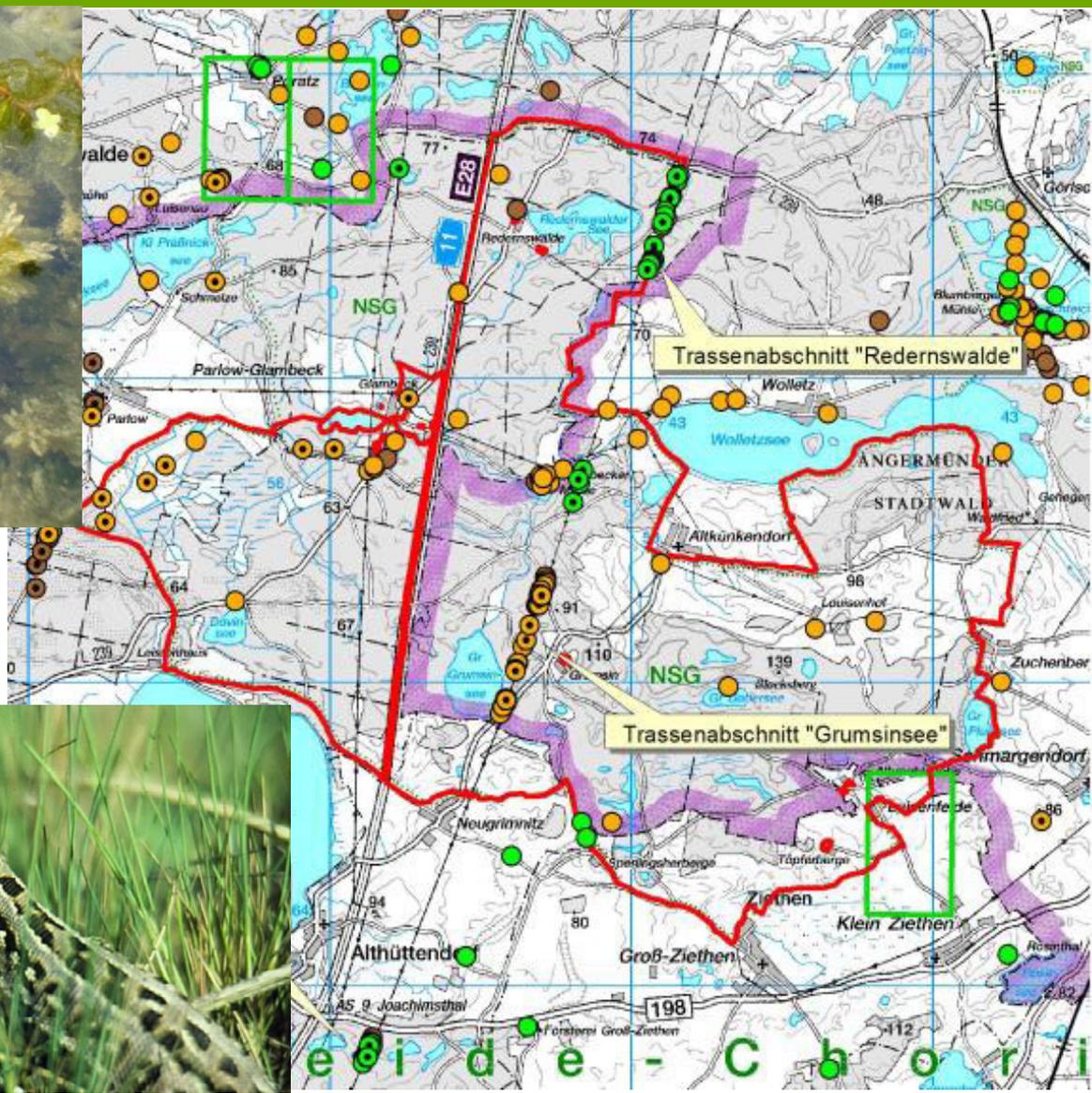
- ▲ Rotbauchunke akt. Kart. Reproduktion
- Rotbauchunke aktuelle Kartierung
 - 1 - 4 Tiere
 - 5 - 20 Tiere
 - 21 - 50 Tiere
 - > 50 Tiere
- Rotbauchunke Altdaten seit 2005
 - ◆ 1 - 4 Tiere
 - ◆ 5 - 20 Tiere
 - ◆ 21 - 50 Tiere
 - ◆ > 50 Tiere
 - keine Angabe
- Rotbauchunke Altdaten vor 2005
 - ◇ 1 - 4 Tiere
 - ◇ 5 - 20 Tiere
 - ◇ 21 - 50 Tiere
 - ◇ > 50 Tiere
 - keine Angabe
- ▨ Lokale Populationen Rotbauchunke
- Grenze FFH-Gebiet
- Grenze Biosphärenreservat



Pflege- und Entwicklungsplan - FFH-Managementplan
Biosphärenreservat Schorfheide - Chorin



Arten – Zauneidechse und Ringelnatter



- Zauneidechse**
- Aktuelle Nachweise (Erfassung Öko-Log 2010-2012)
 - Altnachweise (LUA 1990-2010)
 - Minutenrasternachweise (LUA 1990-2010)
- Ringelnatter**
- Aktuelle Nachweise (Erfassung Öko-Log 2010-2012)
 - Altnachweise (LUA 1990-2010)
- Blindschleiche**
- Aktuelle Nachweise (Erfassung Öko-Log 2010-2012)
 - Altnachweise (LUA 1990-2010)
- FFH-Gebiet Grumsiner Forst
 - Landkreisgrenze Barnim/Uckermark
- 0 1 2 Kilometers



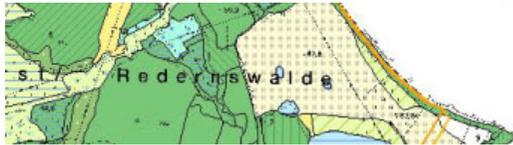
Grundlegende Ziele

- Optimierung Biotopverbund
 - Minimierung Barrierewirkung A11
- Erhaltung und Entwicklung des strukturreichen Offenlands mit schutzwürdigen Biotopen und einem ausreichenden Habitatangebot für wertgebende Arten durch ressourcenschonende und möglichst naturschutzgerechte Nutzung.
 - Umstellung konventionell bewirtschafteter Flächen auf ökologische Landwirtschaft.
 - Sicherung und langfristig Erhöhung des Anteils der Grünlandnutzung
 - Naturschutzgerechte Nutzung auf Grenzertragsstandorten, wie artenreichen Trockenrasen und nährstoffarmen und nährstoffreichen Feuchtwiesen
 - Erhaltung und Pflege der Strukturelemente in der Offenlandschaft als Leitstrukturen für Fledermäuse und Habitate für wertgebende Arten.
 - Erhaltung und Entwicklung der Streuobstwiesen
 - im Offenland zusätzlich
 - Nutzungsextensivierung in den Einzugsgebieten, ggf. Umwandlung Acker in Grünland
 - Anlage von Gewässerrandstreifen um Kleingewässer

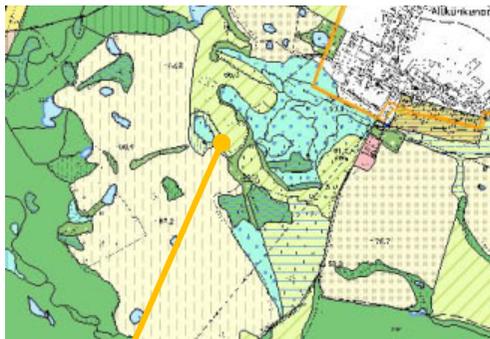


Prioritäre Maßnahmen im Offenland

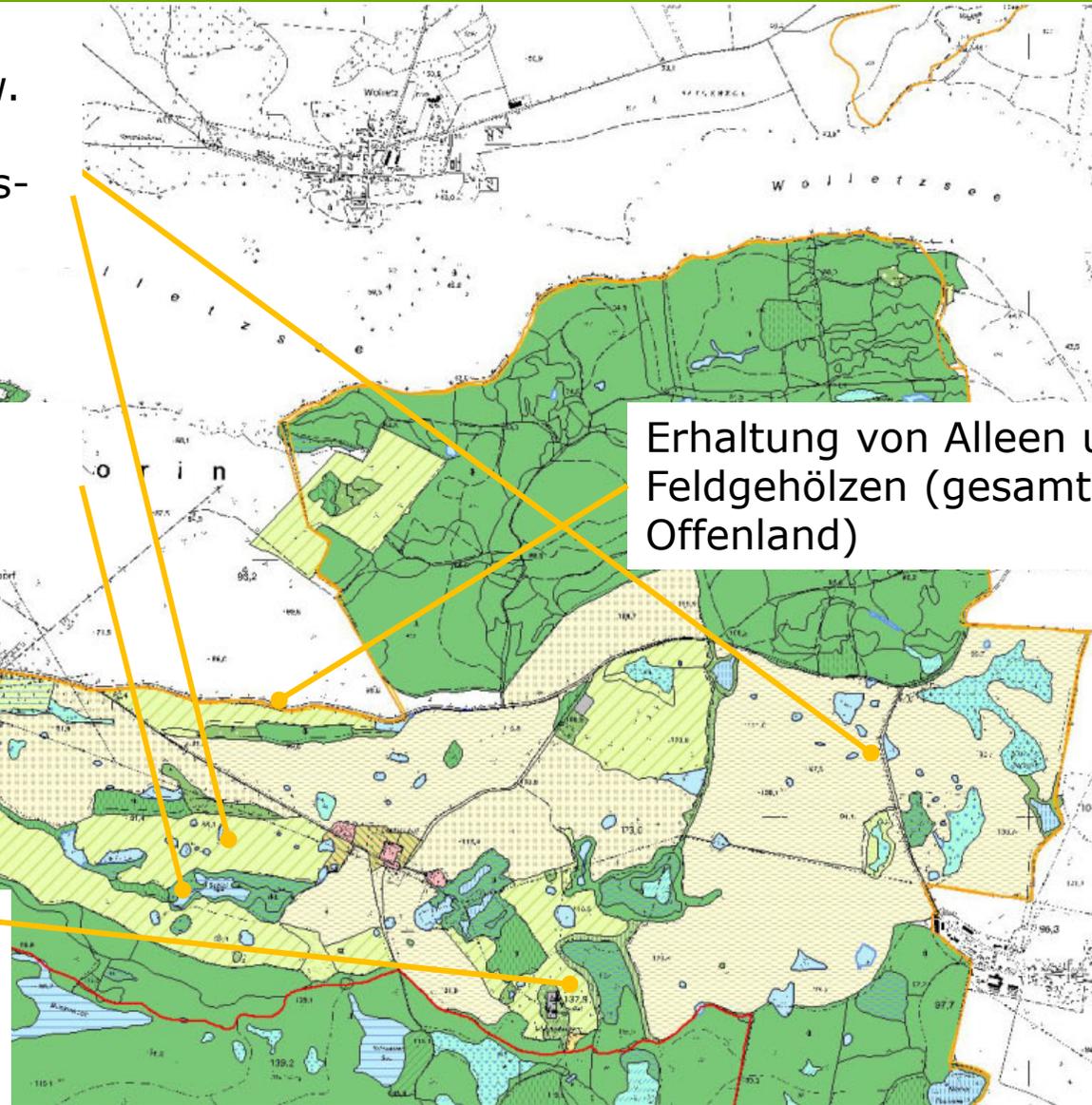
Anlage Randstreifen,
Umwandlung in Grünland bzw.
Nutzungsintensivierung
kleingewässerreicher/erosions-
gefährdeter Äcker



Optimierung Wasserhaltung
Schleisee und westlicher
Kleingewässer



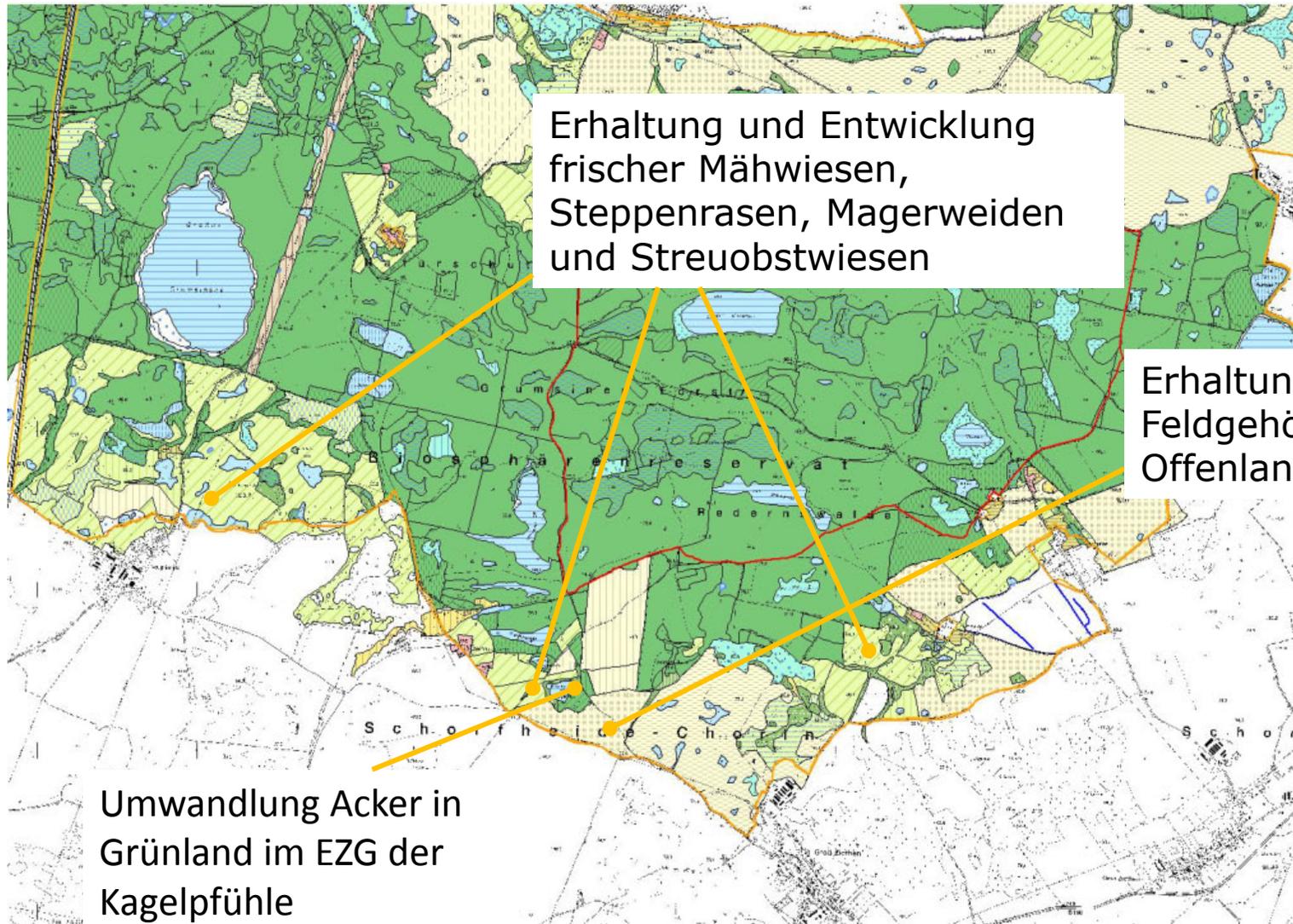
Erhaltung und Entwicklung
Trockenrasen, frischer
Mähwiesen, Magerweiden
und Streuobstwiesen



Erhaltung von Alleen und
Feldgehölzen (gesamtes
Offenland)



Prioritäre Maßnahmen im Offenland



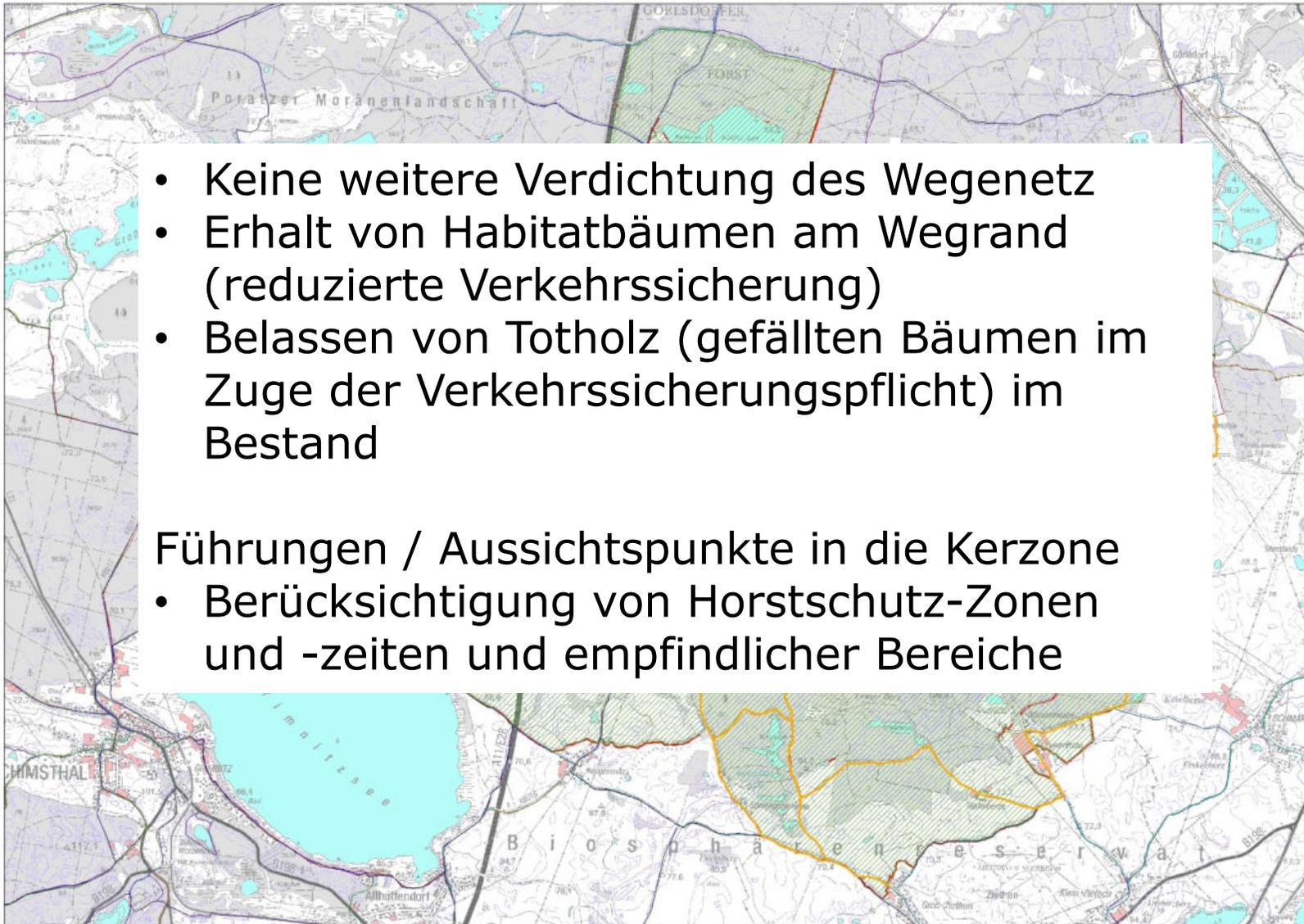
Erhaltung und Entwicklung
frischer Mähwiesen,
Steppenrasen, Magerweiden
und Streuobstwiesen

Erhaltung von Alleen und
Feldgehölzen (gesamtes
Offenland)

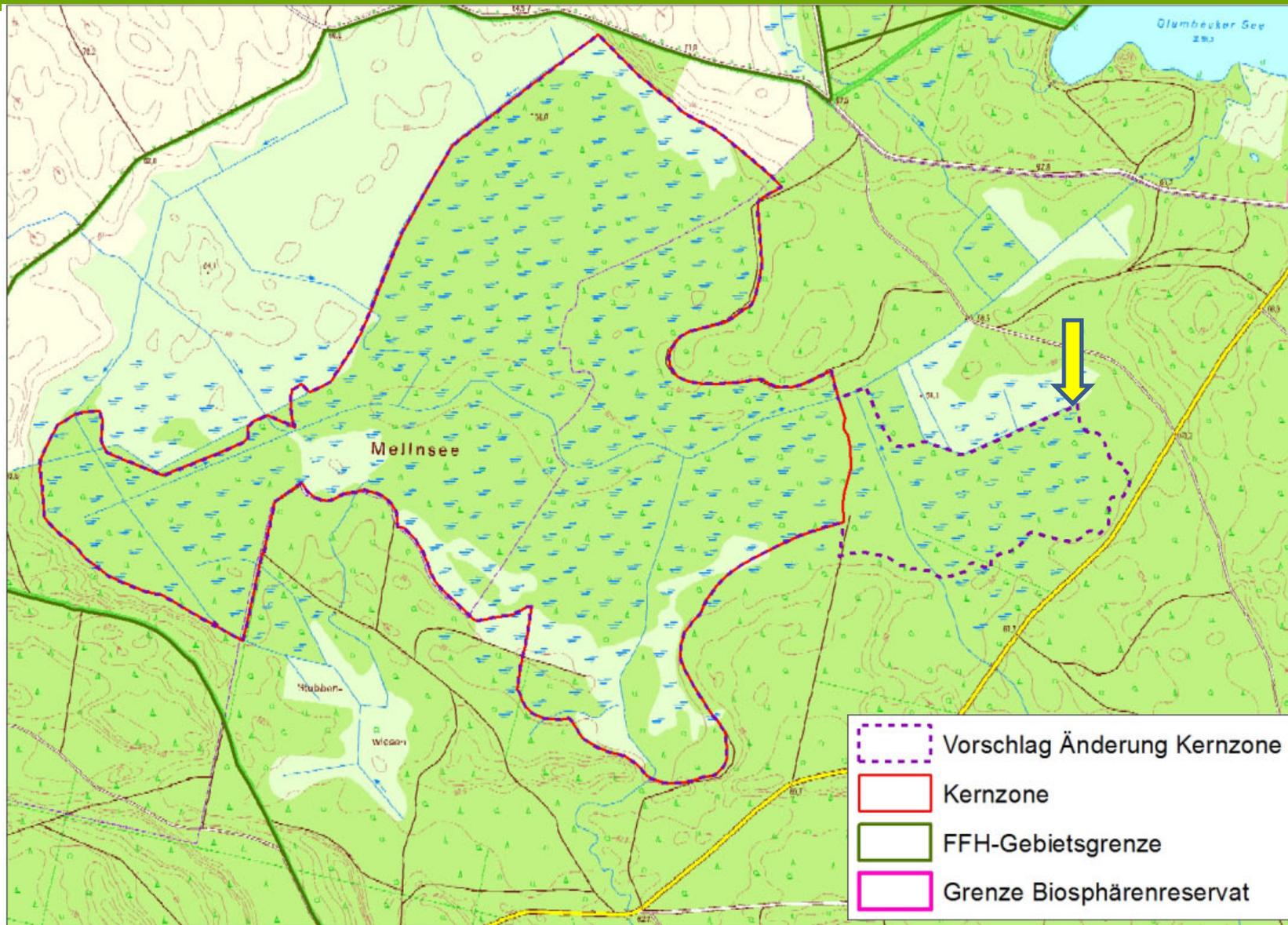
Umwandlung Acker in
Grünland im EZG der
Kagelpfähle
Lenkung Angelnutzung



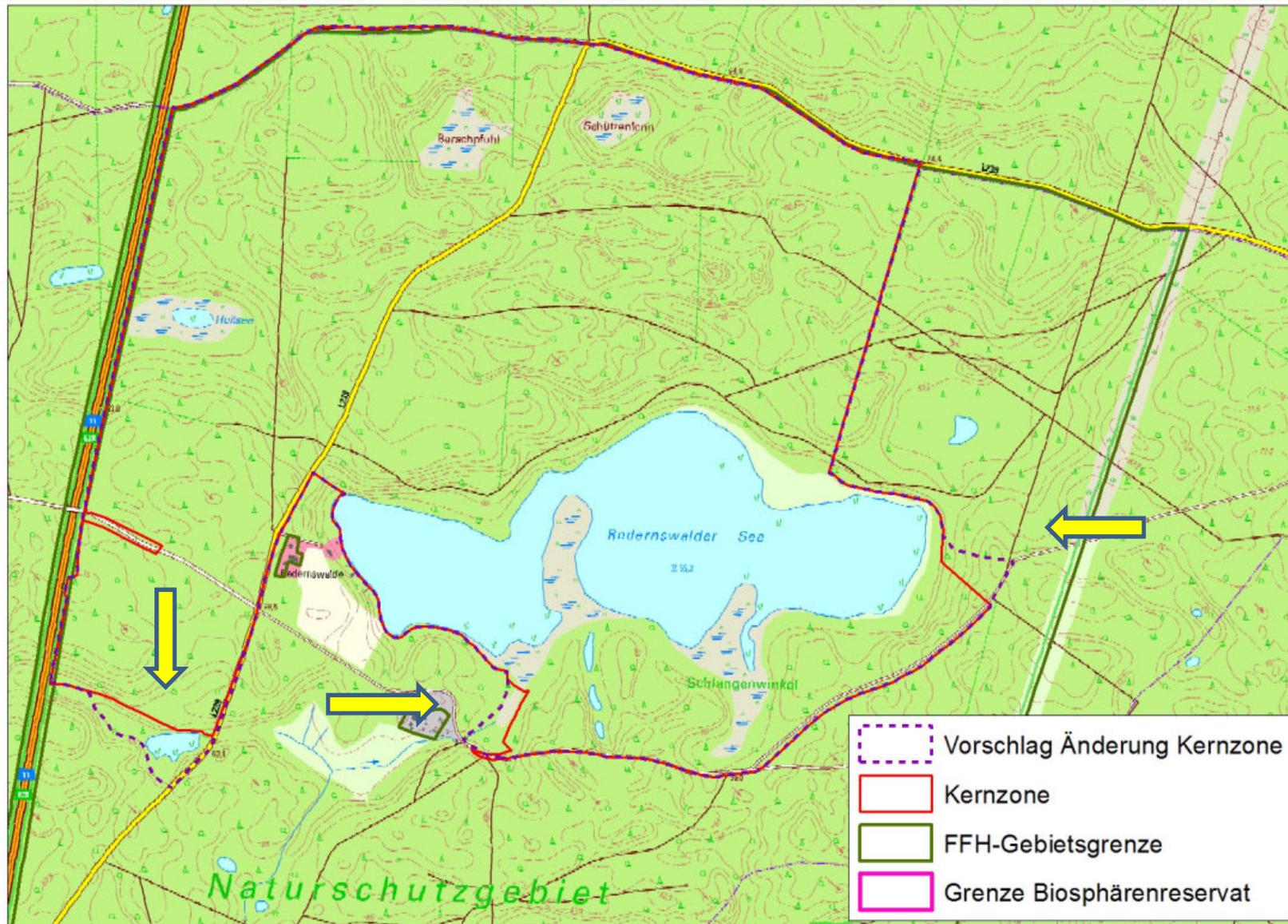
Besucherlenkung Weltnaturerbe



Korrektur Grenzen Totalreservat



Korrektur Grenzen Naturentwicklungsgebiet



Vorschlag Änderung FFH-Grenze

